

# Obergericht des Kantons Zürich

2023

## Rechenschaftsbericht

Hundertdreundneuzigster Rechenschaftsbericht  
des Obergerichts des Kantons Zürich

## Bericht an den Kantonsrat

Sehr geehrte Frau Kantonsratspräsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren Kantonsrätinnen und Kantonsräte

Das Obergericht des Kantons Zürich erstattet Ihnen gemäss § 75 Abs. 2 und § 79 des Gesetzes über die Gerichts- und Behördenorganisation im Zivil- und Strafprozess (GOG) nachstehenden Bericht über die Tätigkeit des Obergerichts und der unter seiner Aufsicht stehenden Behörden im Geschäftsjahr 2023.

Wir bitten Sie höflich, den Rechenschaftsbericht zu genehmigen.

Zürich, im März 2024

Im Namen des Obergerichts

Der Präsident



lic. iur. Martin Langmeier

Der Generalsekretär

lic. iur. Alberto Nido

Der Rechenschaftsbericht steht sowohl als gedruckte Version als auch mit zusätzlichen Inhalten online unter [www.gerichte-zh.ch](http://www.gerichte-zh.ch) zur Verfügung.

In der [Online-Version](#)

- kann über das Symbol  auf Kapitel zugegriffen werden, welche in der gedruckten Version nicht enthalten sind,
- können unter dem Link [Weiterführende Informationen online](#) > am Ende des entsprechenden Kapitels zusätzliche Informationen zum jeweiligen Bereich abgerufen werden,
- kann über das neben den einzelnen Grafiken stehende Symbol  die der jeweiligen Grafik zugrundeliegende Statistiktabelle eingesehen werden.



## Inhaltsübersicht

I.	Überblick / Allgemeines	3	2.3.	Strafkammern	38
II.	Schlichtungsbehörden	7	2.3.1.	Berufungskammern	38
1.	Friedensrichterämter	8	2.3.2.	Beschwerdekammer	38
2.	Schlichtungsbehörde nach Gleichstellungsgesetz	10	2.3.3.	Zwangsmassnahmengericht	39
3.	Schlichtungsbehörden in Miet- und Pachtsachen	11	2.4.	Zivilkammern	40
III.	Gerichte	13	2.5.	Handelsgericht	40
A.	Rechtsprechung	13	3.	Rechtsgebiete	<a href="#">☞</a>
1.	Bezirksgerichte	13	B.	Justizverwaltung und Justizverwaltungsrechtsprechung	41
1.1.	Einleitung	14	1.	Oberste kantonale Gerichte	<a href="#">☞</a>
1.2.	Gesamtüberblick	15	2.	Obergericht	42
1.3.	Bezirksgericht Affoltern	20	3.	Personal	43
1.4.	Bezirksgericht Andelfingen	21	4.	Finanzen	47
1.5.	Bezirksgericht Bülach	22	IV.	Notariate und Betreibungsämter	50
1.6.	Bezirksgericht Dielsdorf	23	1.	Notariate, Grundbuch- und Konkursämter	51
1.7.	Bezirksgericht Dietikon	24	1.1.	Einleitung	51
1.8.	Bezirksgericht Hinwil	25	1.2.	Geschäftsgang	52
1.9.	Bezirksgericht Horgen	26	1.3.	Personal	55
1.10.	Bezirksgericht Meilen	27	1.4.	Finanzen	56
1.11.	Bezirksgericht Pfäffikon	28	1.5.	Notariatsinspektorat	<a href="#">☞</a>
1.12.	Bezirksgericht Uster	29	2.	Betreibungs- und Gemeindeammannämter	57
1.13.	Bezirksgericht Winterthur	30	2.1.	Einleitung	57
1.14.	Bezirksgericht Zürich	31	2.2.	Geschäftsgang	57
2.	Obergericht	32	2.3	Betreibungsinspektorat	<a href="#">☞</a>
2.1.	Einleitung	33			
2.2.	Gesamtüberblick	34			

[Inhaltsverzeichnis online](#) >

# I. Überblick Allgemeines



Obergericht,  
Nordansicht

## I. Überblick / Allgemeines

Der Kantonsrat hat am 20. März 2023 den Antrag des Obergerichts zur Erhöhung der Richterstellen am Obergericht gutgeheissen (KR-Nr. 341/2022). Damit wurden dem Obergericht per 1. Juli 2023 insgesamt 800 zusätzliche ordentliche Richterstellenprozente zur Verfügung gestellt. Der entsprechende Bedarf hatte sich über mehrere Jahre entwickelt und war zunächst durch den Einsatz von Ersatzmitgliedern abgedeckt worden, insbesondere als Folge einer erheblichen Zunahme der Geschäftslast im Strafbereich. Mit der Erhöhung der Richterstellen sind rund 2'300 zusätzliche Stellenprozente in den Funktionen Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber sowie kaufmännische Mitarbeitende verbunden. Die neuen Mitglieder wurden am 13. November 2023 vom Kantonsrat gewählt und haben ihr Amt am 1. Januar 2024 angetreten. Damit erhöht sich der Bestand der Richterinnen und Richter am Obergericht von bisher 44 auf neu 52 Mitglieder bei 4'600 Stellenprozenten. Das Obergericht dankt dem Kantonsrat sehr für diese Entscheide.

Die dem Obergericht zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten waren bereits vor der Bewilligung der neuen Stellen zu klein geworden, weshalb schon im Vorjahr nach zusätzlichen Büroräumen gesucht wurde. In den Fokus geriet rasch die ehemalige Liegenschaft der Oberstaatsanwaltschaft an der Florhofgasse 2, in unmittelbarer Nähe zum Hauptgebäude. In Absprache mit dem Immobilienamt wurde diese Liegenschaft per 1. Januar 2023 ins Verwaltungsvermögen des Obergerichts übertragen. Mit diesen zusätzlichen Räumlichkeiten und durch Massnahmen zur Verdichtung in den anderen Gebäuden ist der Bedarf nach Büroraum einstweilen abge-

deckt. Die Liegenschaft «Florhofgasse 2» ist allerdings stark sanierungsbedürftig, weshalb voraussichtlich in der Zeit von Ende des Jahres 2025 bis Mitte des Jahres 2027 entsprechende bauliche Massnahmen ausgeführt werden. Bis mit den Bauarbeiten begonnen wird, werden die Räumlichkeiten von einem Teil der III. Strafkammer zwischengenutzt. Nach Abschluss der Sanierung werden das Notariatsinspektorat, das Betreibungsinspektorat und die Zentralstelle Sprachdienstleistungen die Büros an der Florhofgasse 2 beziehen. Die Kammern und das Handelsgericht werden auf diesen Zeitpunkt hin im Hauptgebäude und in der angrenzenden Liegenschaft «Lindenegg» konzentriert.

Am 24. Oktober 2023 musste das Obergericht aufgrund einer per E-Mail eingegangenen Bombendrohung evakuiert werden. Kurz zuvor, Mitte September, hatte eine Evakuierungsübung stattgefunden, weshalb das Gebäude entsprechend schnell, diszipliniert und reibungslos geräumt werden konnte. Aus dem Vorfall wurden wertvolle Erkenntnisse gewonnen, die Anpassungen in der Sicherheitsorganisation zur Folge hatten. Diese wiederum wurde bereits kurze Zeit später, am 10. November 2023, nach einer erneuten Bombendrohung auf die Probe gestellt. Auch diese Evakuierung verlief diszipliniert und reibungslos, und auch hier blieb es zum Glück bei falschem Alarm. Für die Mitarbeitenden waren diese Vorfälle aber beunruhigend, und natürlich wurde der Betrieb jeweils ganz erheblich beeinträchtigt, waren doch u.a. auch Gerichtsverhandlungen sowie Anwalts- und Dolmetscherprüfungen davon betroffen. Kantons- und Stadtpolizei leisteten jeweils einen einwandfrei koordinierten und professionellen Einsatz,

## I. Überblick / Allgemeines

wofür den Angehörigen der Polizei bestens gedankt sei. Auch gilt ein grosser Dank den Strafverfolgungsbehörden für die rasche und effektive Fahn-dung.

Die Arbeiten im Rahmen der Umsetzung der Dachstrategie der Zürcher Zivil- und Strafgerichte waren im Berichtsjahr in den einzelnen Arbeitspaketen so- weit fortgeschritten, dass ab September am Obergericht und an den Bezirksge- richten zahlreiche Kick-off-Anlässe durchgeführt wurden. Diese Anlässe dienten dazu, die gesamte Belegschaft eines Gerichts oder Bereichs über die Dachstrategie als solche und die geplanten Umsetzungsmassnahmen zu infor- mieren. Der Prozess der Strategieumsetzung ist damit aber noch nicht beendet. Einzelne Arbeitspakete konnten im Berichtsjahr zwar abgeschlossen werden, andere erarbeiten aber immer noch Massnahmen. Es wird erwartet, dass bis zum Ende des Folgejahres die meisten Arbeitspakete abgeschlossen und weite- re Massnahmen zur Umsetzung freigegeben werden können. Prioritär voran- getrieben wurden im Berichtsjahr vor allem Massnahmen im Bereich der Per- sonalgewinnung und -entwicklung, um insbesondere dem seit einiger Zeit festzustellenden Fachkräftemangel im Bereich der jungen Juristinnen und Ju- risten entgegen zu wirken.

Die Geschäftslast<sup>1)</sup> an den Bezirksgerichten nahm im Berichtsjahr sowohl im Zivil- als auch im Strafbereich mit gesamthaft über 900 zusätzlichen Verfahren im Vergleich zum Vorjahr weiter zu. Am Obergericht stieg die

1) Die Geschäftslast bezeichnet die im Berichtsjahr zu bearbeitenden Verfahren, bestehend aus den Neueingängen und den Pendenzen aus dem Vorjahr.

Geschäftslast an den Berufungsstrafkammern weiter an, da die Eingangs- zahlen auf dem sehr hohen Niveau der Vorjahre verharrten. Die Pendenzen sind deshalb auf einen neuen Höchststand gestiegen. An der Beschwerde- strafkammer, am Zwangsmassnahmengericht und am Handelsgericht stieg die Geschäftslast ebenfalls an, während sie an den Zivilkammern marginal sank.

Bei den Friedensrichterämtern, den Grundbuch- und Konkursämtern sowie den Betreibungsämtern stiegen die Geschäftszahlen im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr an, während sie bei den Notariaten und den Ge- meindeammannämtern leicht sanken. Die Arbeitsbelastung auf den Notari- aten, Grundbuch- und Konkursämtern sowie den Betreibungs- und Ge- meindeammannämtern ist anhaltend hoch. Der auf diesen Ämtern schon seit geraumer Zeit herrschende Mangel an Fachkräften hat sich weiter ak- zentuiert und stellt den Betrieb zunehmend vor Probleme. Das Notariats- und das Betreibungsinspektorat leisten bei der Besetzung von offenen Stel- len Unterstützung und erarbeiten Massnahmen, um betroffene Ämter zu entlasten und dem Personalmangel entgegenzuwirken.

Den Grundbuchämtern gelang es aber auch unter diesen schwierigen Um- ständen, die Digitalisierung der Grundbuchdaten voranzutreiben und im Berichtsjahr den Anteil der im elektronischen Grundbuch erfassten Grund- stücke von 71% auf 79% zu steigern. Bei den Betreibungsämtern lag der Anteil der elektronisch eingereichten Betreibungsbegehren im Berichtsjahr bei rund 66% im Vergleich zu gut 61% im Vorjahr.

## II. Schlichtungsbehörden



Obergericht,  
Gang  
Erdgeschoss,  
Hirschen-  
graben 15

# 1. Friedensrichterämter

## 1.1. Einleitung und Personelles

---

Die Friedensrichterinnen und Friedensrichter sind die Rechtspflegebehörde in Zivilsachen auf Gemeindeebene. Sie führen den obligatorischen Schlichtungsversuch in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen durch. Bei einem Streitwert bis CHF 2'000 können sie auf Antrag der klagenden Partei selber einen Entscheid fällen und bei einem Streitwert bis CHF 5'000 den Parteien einen Urteilsvorschlag unterbreiten. Wenn im Schlichtungsverfahren keine Einigung unter den Parteien erzielt werden kann, wird eine Klagebewilligung ausgestellt. Diese berechtigt die klagende Partei während dreier Monate zur Einreichung der Klage beim Gericht.

Fachlich sind die Friedensrichterinnen und Friedensrichter dem jeweils zuständigen Bezirksgericht als erste und dem Obergericht des Kantons Zürich als zweite Aufsichtsbehörde unterstellt. Administrativ sind die Friedensrichterinnen und Friedensrichter in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis von der jeweiligen Gemeinde angestellt.

In den 160 politischen Gemeinden des Kantons Zürich gab es zum Ende des Berichtsjahres insgesamt 164 Friedensrichterämter, welche durch 59 Friedensrichterinnen (48 %) und 64 Friedensrichter (52 %) besetzt waren. Zum Jahreswechsel 2022/2023 wurden die Friedensrichterämter Adlikon und Humlikon infolge Eingemeindung mit dem Friedensrichteramt Andelfingen zusammengeführt. Die Friedensrichterämter werden grösstenteils im Teilzeitpensum ausgeübt. Die gesamte Arbeitslast entspricht rund 43 Vollzeitstellen.

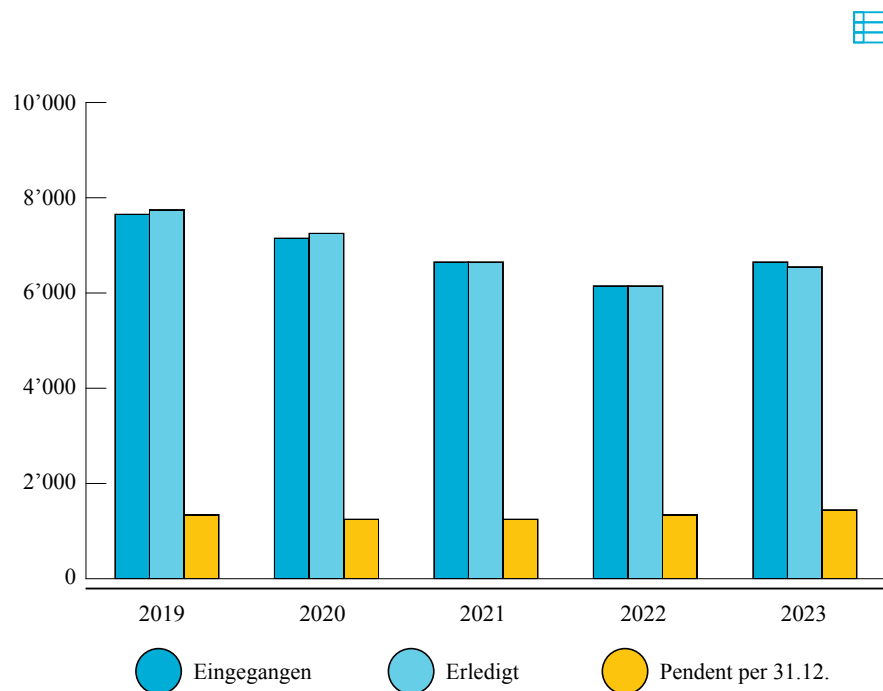
Im Berichtsjahr übernahm Daniel Scheitlin das Friedensrichteramt Nürensdorf und ersetzte damit die zurücktretende Yvonne Gut-Buchegger. Ansonsten gab es keine personellen Veränderungen bei den Friedensrichterinnen und Friedensrichtern.



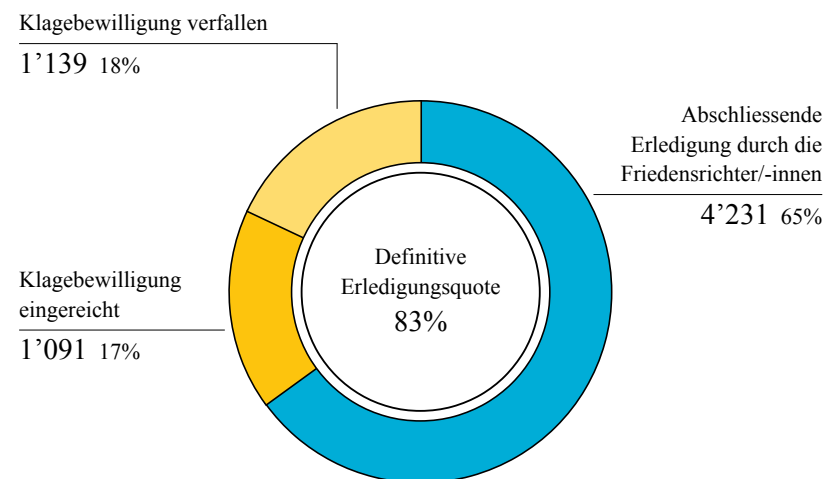
## 1.2. Geschäftsgang

### 1.2.1. Entwicklung der Geschäftslast

### 1.2.2. Definitive Erledigungsquote



	2019	2020	2021	2022	2023
Eingegangen	7'609	7'090	6'628	6'119	6'642
Erledigt	7'690	7'137	6'590	6'082	6'461
Pendent per 31.12.	1'245	1'210	1'219	1'260	1'427



[Weiterführende Informationen online >](#)

## 2. Schlichtungsbehörde nach Gleichstellungsgesetz

### 2.1. Einleitung und Personelles

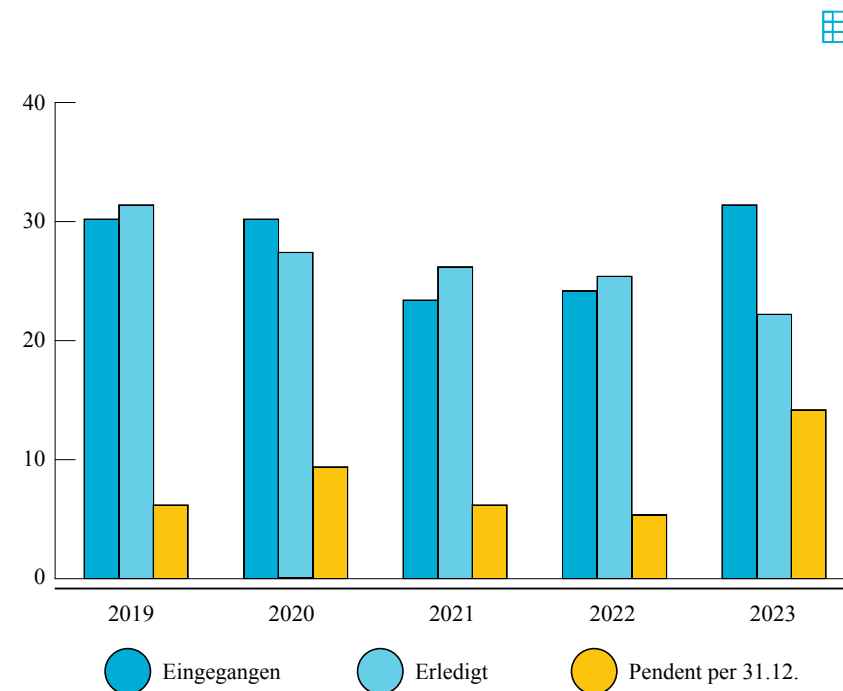
Im Kanton Zürich besteht eine Paritätische Schlichtungsbehörde für Streitigkeiten nach dem Gleichstellungsgesetz vom 24. März 1995 (SR 151.1), die administrativ dem Bezirksgericht Zürich angegliedert ist. Sie beurteilt Streitigkeiten aus dem Arbeitsverhältnis, wenn sich Frauen oder Männer aufgrund ihres Geschlechts diskriminiert fühlen, beispielsweise hinsichtlich ihres Lohnes, der Aufgabenzuteilung, Weiterbildung, Beförderung, aber auch bezüglich Anstellung oder Kündigung sowie bei sexueller Belästigung oder geschlechtsbedingtem Mobbing. Die Zuständigkeit umfasst sowohl privat- wie auch öffentlich-rechtliche Arbeitsverhältnisse.

Die Schlichtungsbehörde besteht aus der oder dem Vorsitzenden, der Stellvertretung und weiteren sechzehn Mitgliedern, und zwar gleich vielen Vertreterinnen und Vertretern der privaten oder öffentlichen Arbeitgebenden und deren Verbände sowie der Verbände der Arbeitnehmenden. Sie wird für jede Verhandlung mit der oder dem Vorsitzenden oder der Stellvertretung sowie je einem Mitglied aus dem Kreis der Arbeitgebenden und der Arbeitnehmenden besetzt, wobei beide Geschlechter vertreten sind.

Im Berichtsjahr waren bei den Mitgliedern der Schlichtungsbehörde für Streitigkeiten nach dem Gleichstellungsgesetz keine personellen Wechsel zu verzeichnen.

## 2.2. Geschäftsgang

### 2.2.1. Entwicklung der Geschäftslast



	2019	2020	2021	2022	2023
Eingegangen	30	30	23	24	31
Erledigt	31	27	26	25	22
Pendent per 31.12.	6	9	6	5	14

[Weiterführende Informationen online >](#)

## 3. Schlichtungsbehörden in Miet- und Pachtsachen

### 3.1. Einleitung

Für Streitigkeiten aus der Miete und Pacht von Wohn- und Geschäftsräumen sind im Kanton Zürich die Schlichtungsbehörden in Miet- und Pachtsachen zuständig. Diese Schlichtungsbehörden sind den Bezirksgerichten angegliedert. Sie verhandeln in Dreierbesetzung unter dem Vorsitz einer Gerichtsschreiberin oder eines Gerichtsschreibers und mit einer paritätischen Vertretung aus dem Kreis der Mieter- und Vermieterschaft. Das jeweilige Bezirksgericht wählt auf die Amtsdauer seiner Richterinnen und Richter die Vorsitzenden und auf Vorschlag der Verbände die paritätischen Vertretungen.

Die Schlichtungsbehörden in Miet- und Pachtsachen versuchen eine Einigung zwischen den Parteien zu erzielen. Sie können den Parteien bei Verfahren betreffend Hinterlegung von Miet- und Pachtzinsen, Schutz vor missbräuchlichen Miet- und Pachtzinsen, Kündigungsschutz oder Erstreckung des Miet- und Pachtverhältnisses sowie bei übrigen vermögensrechtlichen Streitigkeiten bis zu einem Streitwert von CHF 5'000 einen Urteilsvorschlag unterbreiten. Bis zu einem Streitwert von CHF 2'000 können sie auf Antrag der klagenden Partei selber einen Entscheid fällen. Wenn im Schlichtungsverfahren keine Einigung unter den Parteien erzielt werden kann, wird eine Klagebewilligung ausgestellt, mit welcher innerhalb von dreissig Tagen eine Klage am Mietgericht eingereicht werden kann.

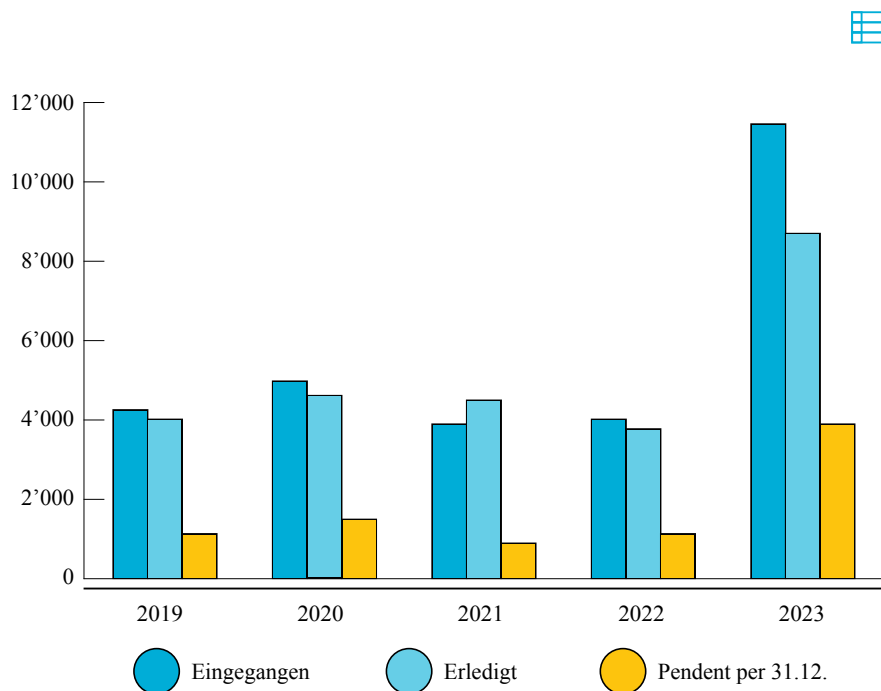
Per 1. Juni 2023 gab das Bundesamt für Wohnungswesen bekannt, dass der Referenzzinssatz um ein Viertelprozent von 1.25% auf 1.5% gestiegen ist. Es handelte sich dabei um den ersten Anstieg des Referenzzinssatzes seit seiner Einführung im Jahr 2008. Gemäss geltender Praxis im Mietrecht ist die Vermieterseite bei steigendem Referenzzinssatz grundsätzlich berechtigt, die Miete zu erhöhen. Von dieser Möglichkeit zur Erhöhung des Mietzinses wurde auf Vermieterseite Gebrauch gemacht. Dies hat zu einer Vielzahl von Anfechtungen der Mietzinserhöhung durch Mieterinnen und Mieter geführt. Die Anzahl Gesuche bei den Schlichtungsbehörden in Miet- und Pachtsachen hat sich durch diesen Umstand von knapp 4'000 Eingängen im Vorjahr auf über 11'000 Eingänge im Berichtsjahr erhöht.

Per 1. Dezember 2023 hat das Bundesamt für Wohnungswesen eine erneute Erhöhung des Referenzzinssatzes von 1.5% auf 1.75% bekannt gegeben. Es muss daher weiterhin mit stark erhöhten Eingangszahlen bei den Schlichtungsbehörden in Miet- und Pachtsachen gerechnet werden. Den Bezirksgerichten wurden zur Bewältigung dieser Verfahren vom Obergericht in gewissem Umfang zusätzliche personelle Ressourcen zur Verfügung gestellt.

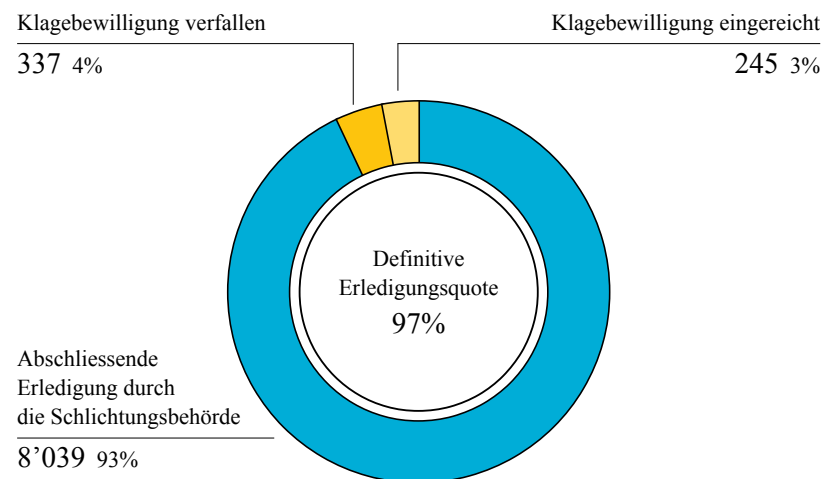
## 3.2. Geschäftsgang

### 3.2.1. Entwicklung der Geschäftslast

### 3.2.2. Definitive Erledigungsquote



	2019	2020	2021	2022	2023
Eingegangen	4'133	4'910	3'840	3'960	11'355
Erledigt	3'932	4'569	4'446	3'674	8'621
Pendent per 31.12.	1'064	1'405	786	1'067	3'788



[Weiterführende Informationen online >](#)

# A. Rechtsprechung

## 1. Bezirksgerichte



Obergericht,  
Verbindungs-  
gang,  
Ergänzungsbau

# 1. Bezirksgerichte

## 1.1. Einleitung

---

Die Bezirksgerichte urteilen als Einzel- und Kollegialgerichte in Zivil- und Strafsachen. Sie sind für eine Fülle von Aufgaben zuständig: Familienrechtliche Verfahren wie Ehescheidungen und Eheschutz, Klagen aus Verträgen, Testamentseröffnungen und Erbbescheinigungen, Schuldbetreibungs- und Konkursverfahren, Strafverfahren, Haftprüfungsverfahren und vieles mehr.

Die Einzelgerichte beurteilen grundsätzlich Zivilprozesse mit Streitwerten bis CHF 30'000 und können in Strafprozessen Freiheitsstrafen von bis zu zwölf Monaten aussprechen. Bei höheren Streitwerten oder Strafen ist das Kollegialgericht zuständig, das jeweils mit drei Richterinnen oder Richtern tagt.

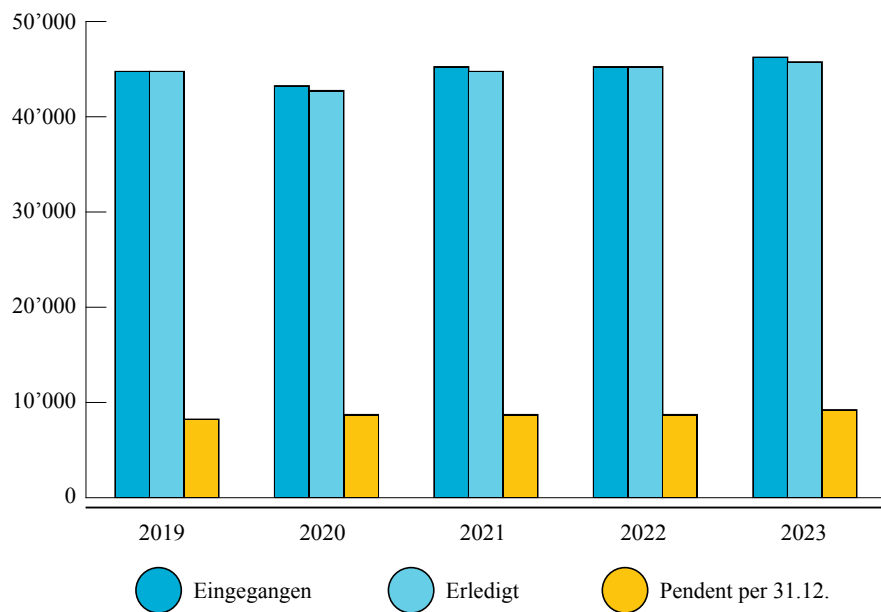
Zudem sind den Bezirksgerichten jeweils ein Mietgericht sowie ein Arbeitsgericht angegliedert, bei denen neben den Richterinnen und Richtern eine paritätische Vertretung aus Interessen- und Berufsverbänden mitwirken, beispielsweise je eine Vertretung aus Mieter- und Hauseigentümerverband oder aus Arbeitnehmer- und Arbeitgeberverband.

Die Bezirksgerichte beaufsichtigen in erster Instanz die Friedensrichterämter, die Paritätischen Schlichtungsbehörden in Miet- und Pachtsachen, die Gemeindeammann- und Betreibungsämter sowie die Notariate, Grundbuch- und Konkursämter. Sie prüfen in jährlichen Kontrollen die ordnungsgemässe Amtsführung der Friedensrichter- und Betreibungsämter.

## 1.2. Gesamtüberblick

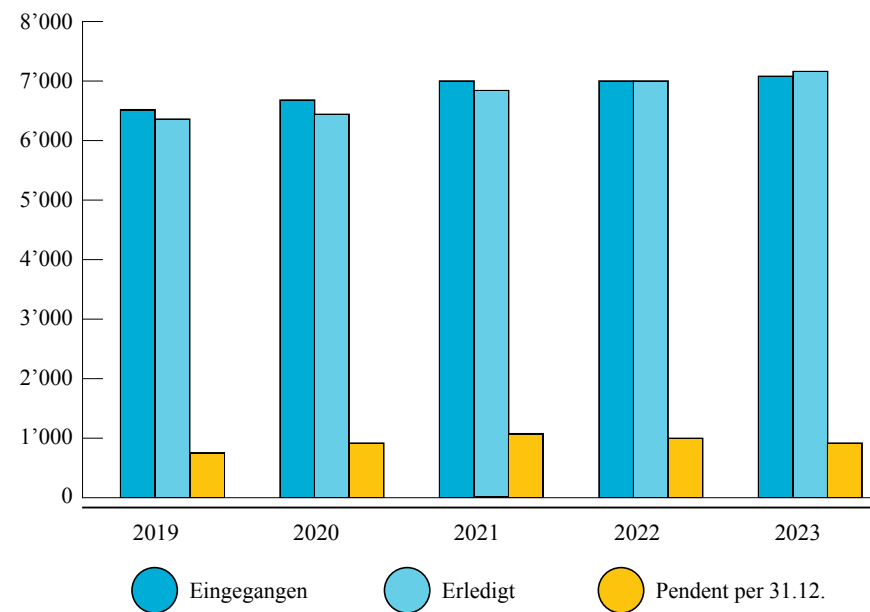
### 1.2.1. Entwicklung der Geschäftslast

#### Zivilverfahren



	2019	2020	2021	2022	2023
Eingegangen	44'427	42'981	44'759	45'060	45'830
Erledigt	44'284	42'657	44'630	44'955	45'598
Pendent per 31.12.	8'049	8'373	8'475	8'569	8'785

#### Strafverfahren

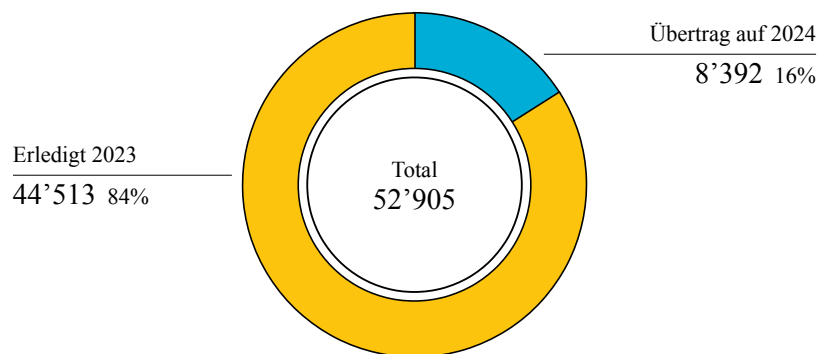


	2019	2020	2021	2022	2023
Eingegangen	6'459	6'649	6'971	6'921	7'075
Erledigt	6'359	6'436	6'824	6'994	7'132
Pendent per 31.12.	694	907	1'047	968	901

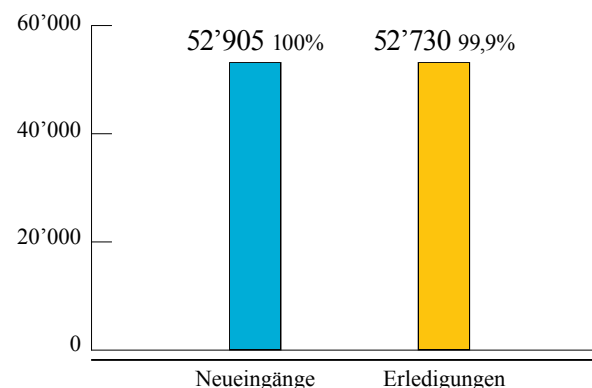
## 1.2.2. Leistungsindikatoren

### 1.2.2.1. Erledigungsquotienten

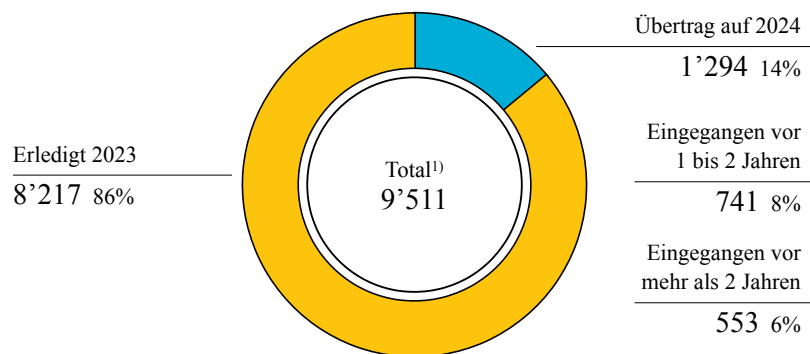
Erledigung Neueingänge (EQ I)



Verhältnis Erledigungen zu Neueingängen (EQ III)



Erledigung Überträge aus dem Vorjahr (EQ II)



Erläuterungen

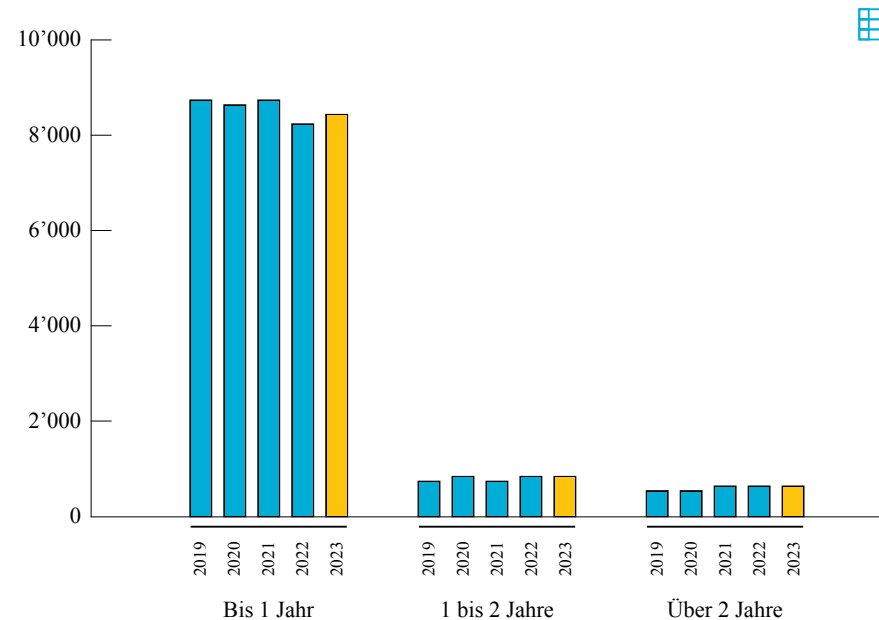
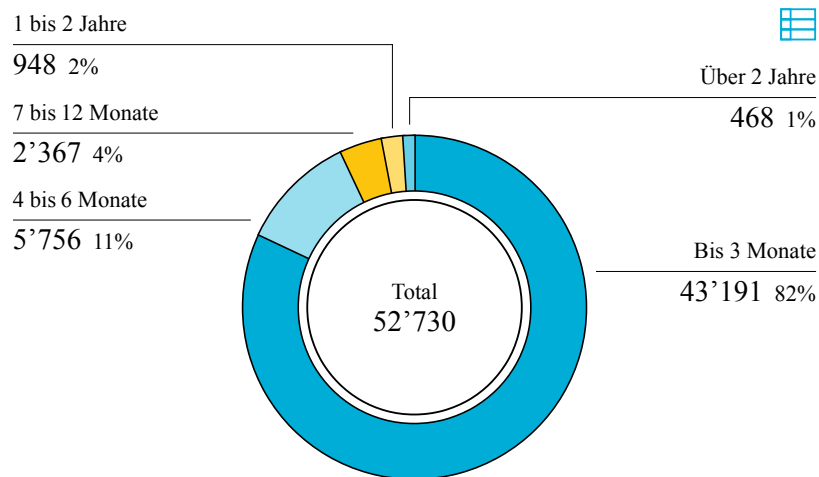
- EQ Erledigungsquotienten
- EQ I Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen
- EQ II Erledigung alter (= zu Beginn des Berichtsjahres pendente) Verfahren im Verhältnis zu allen alten Verfahren
- EQ III Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge (= 100%)

1) Aufgrund von Nacherfassungen im Berichtsjahr können die im Vorjahr per Ende Jahr ausgewiesenen Pendenzen von den zu Beginn des Berichtsjahres pendente Verfahren geringfügig abweichen.



1.2.2. Leistungsindikatoren  
1.2.2.2. Gesamtverfahrensdauer

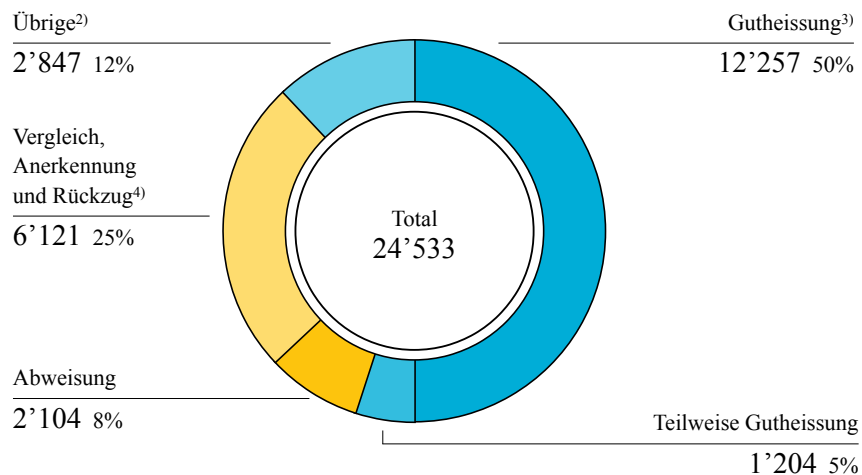
1.2.3. Alter der pendenten Prozesse



	2019		2020		2021		2022		2023	
Bis 1 Jahr	87%	7'586	87%	8'018	87%	8'281	86%	8'193	86%	8'392
1 bis 2 Jahre	8%	688	8%	775	7%	685	8%	749	8%	741
Über 2 Jahre	5%	469	5%	487	6%	556	6%	595	6%	553
<b>Total</b>		<b>8'743</b>		<b>9'280</b>		<b>9'522</b>		<b>9'537</b>		<b>9'686</b>

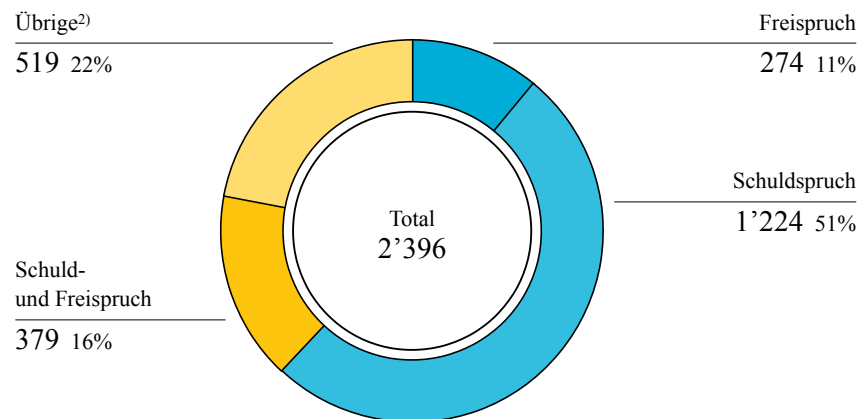
## 1.2.4. Art der Erledigung

### Zivilverfahren<sup>1)</sup>



- 1) Ohne nichtstreitige Verfahren (summarisches Erbrecht, Rechtshilfe etc.).
- 2) Nichteintreten, Gegenstandslosigkeit etc.
- 3) Inklusive Rechtsöffnungs- und Konkursverfahren (Konkurseröffnung, Anordnung summarisches Verfahren, Einstellung mangels Aktiven, Schluss des Konkursverfahrens etc.).
- 4) Inklusive familienrechtliche Vereinbarungen.

### Strafverfahren<sup>1)</sup>



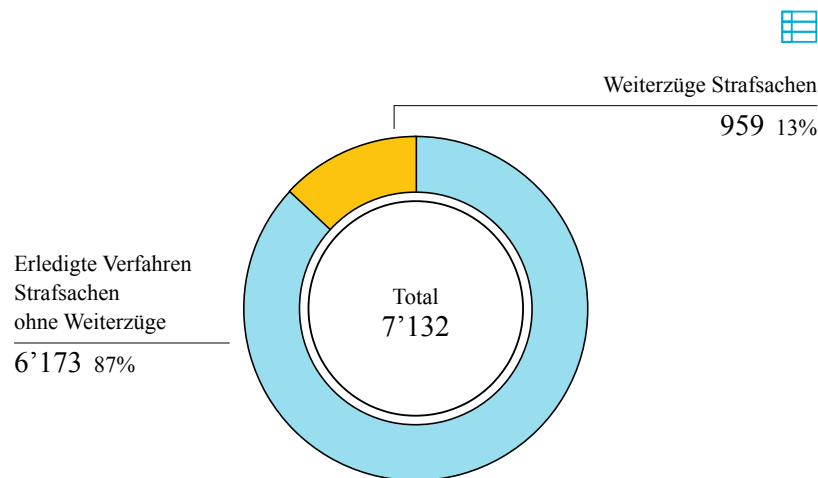
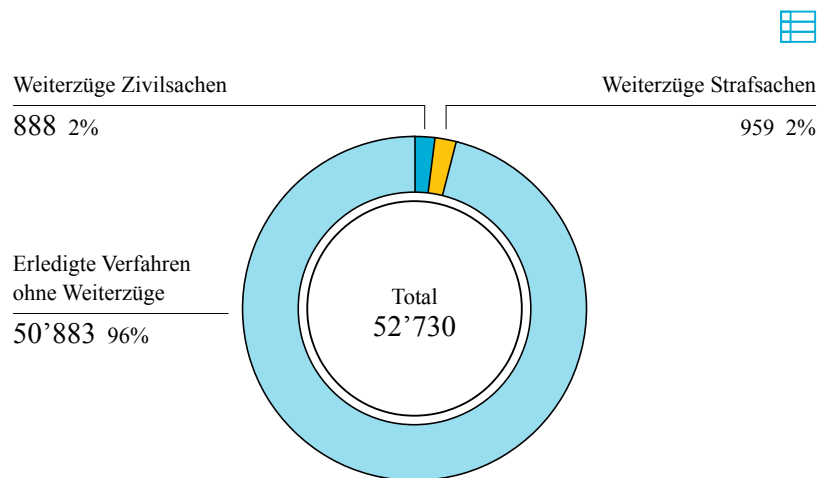
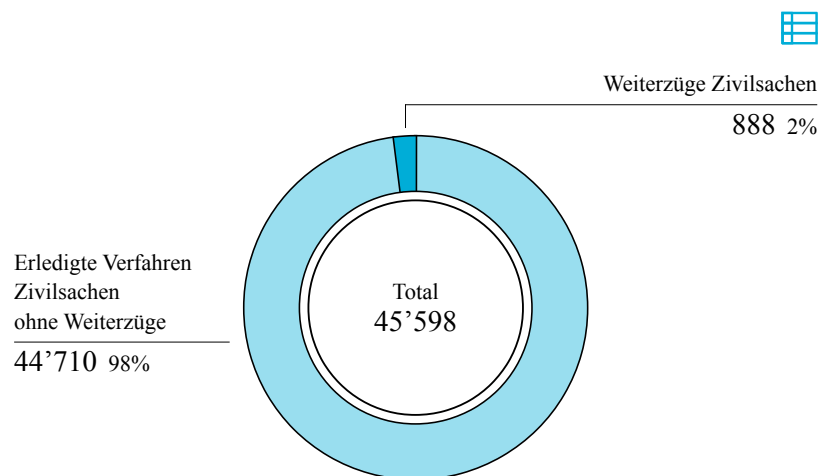
- 1) Angabe pro Verfahren; ohne Zwangsmassnahmengericht und Nachverfahren.
- 2) Nichteintreten, Rückzug, Rückweisung, Einstellung etc.

## 1.2.5. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden

Im Berichtsjahr erledigte Verfahren	Im Berichtsjahr erfolgte Weiterzüge ans Obergericht	Im Berichtsjahr mitgeteilte Erledigungen des Obergerichts
52'730	1'847	1'838 <sup>1)</sup>



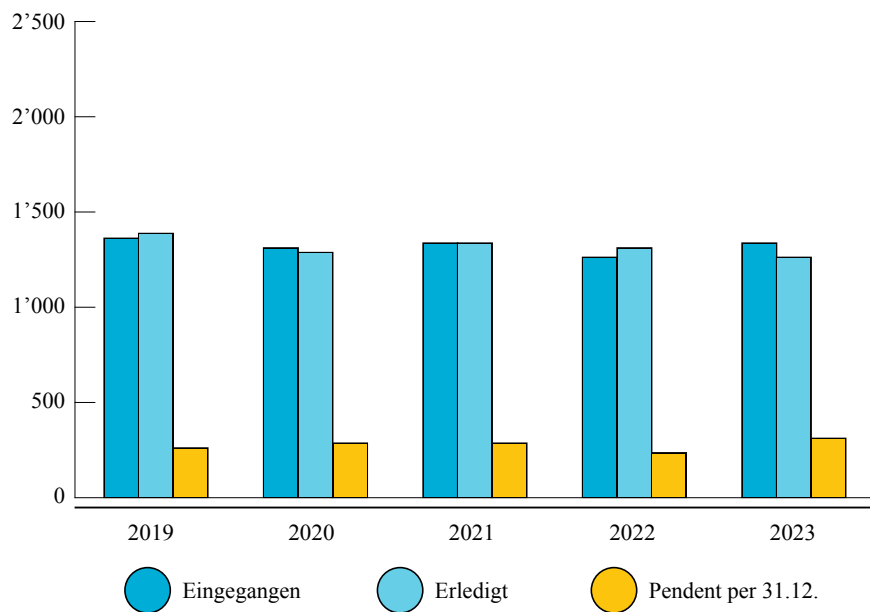
1) Nichteintreten	16%	301
Rückzug, Einstellung, Vergleich etc.	17%	305
Entscheid durch das Obergericht bestätigt	39%	714
Entscheid durch das Obergericht teilweise bestätigt	5%	94
Entscheid durch das Obergericht nicht bestätigt oder zurückgewiesen	23%	424



## 1.3. Bezirksgericht Affoltern

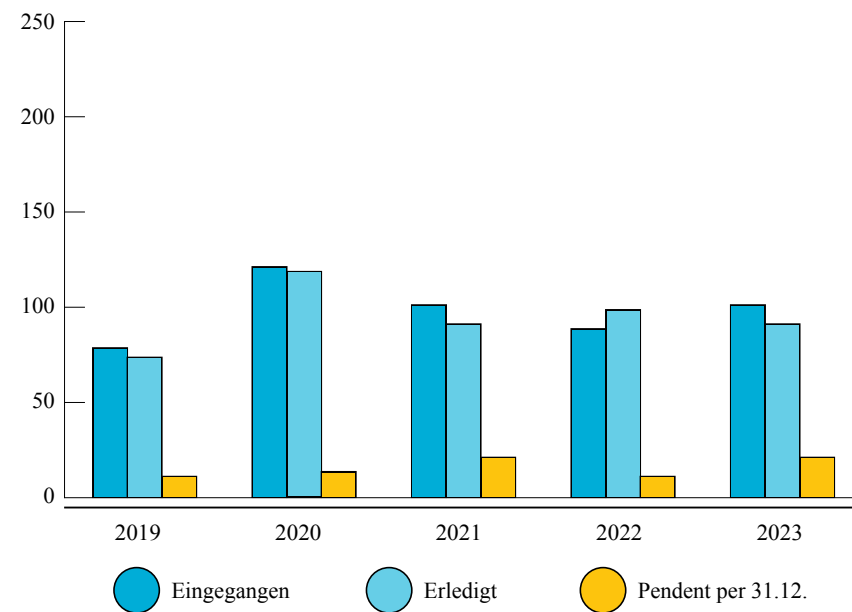
### 1.3.1. Entwicklung der Geschäftslast

#### Zivilverfahren



	2019	2020	2021	2022	2023
Eingegangen	1'350	1'288	1'314	1'255	1'323
Erledigt	1'375	1'276	1'318	1'302	1'241
Pendent per 31.12.	259	271	265	218	299

#### Strafverfahren



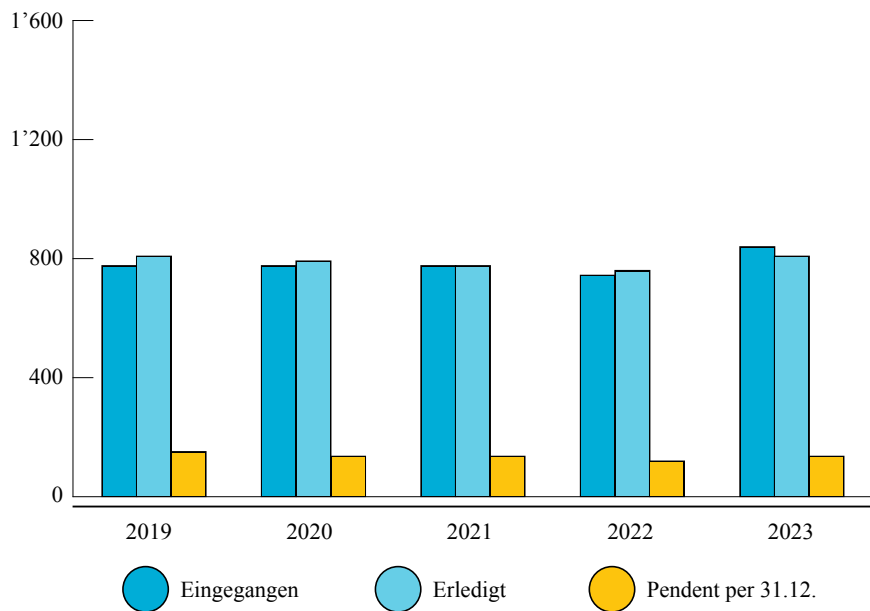
	2019	2020	2021	2022	2023
Eingegangen	77	120	99	88	99
Erledigt	73	118	91	97	89
Pendent per 31.12.	11	13	20	11	21

[Weiterführende Informationen online >](#)

## 1.4. Bezirksgericht Andelfingen

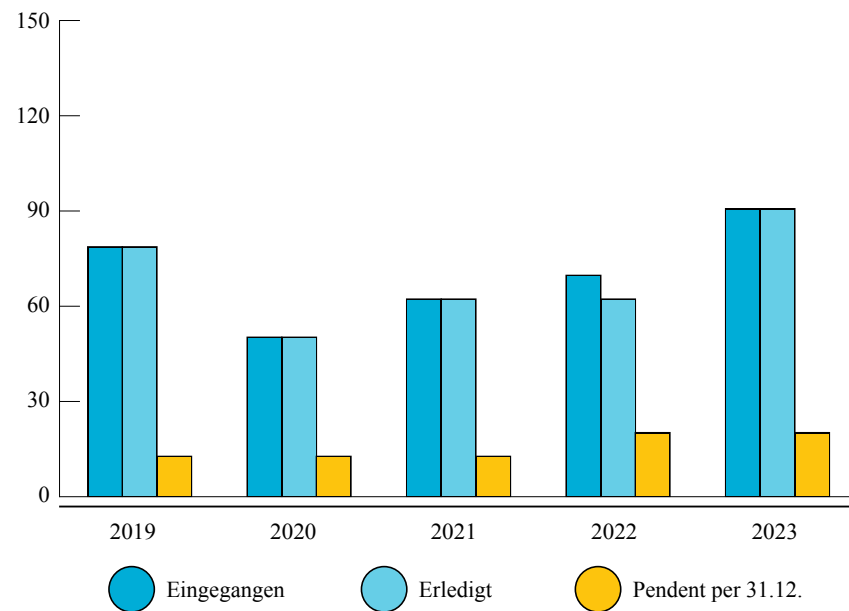
### 1.4.1. Entwicklung der Geschäftslast

#### Zivilverfahren



	2019	2020	2021	2022	2023
Eingegangen	771	774	771	730	828
Erledigt	806	790	767	750	804
Pendent per 31.12.	138	122	126	106	130

#### Strafverfahren



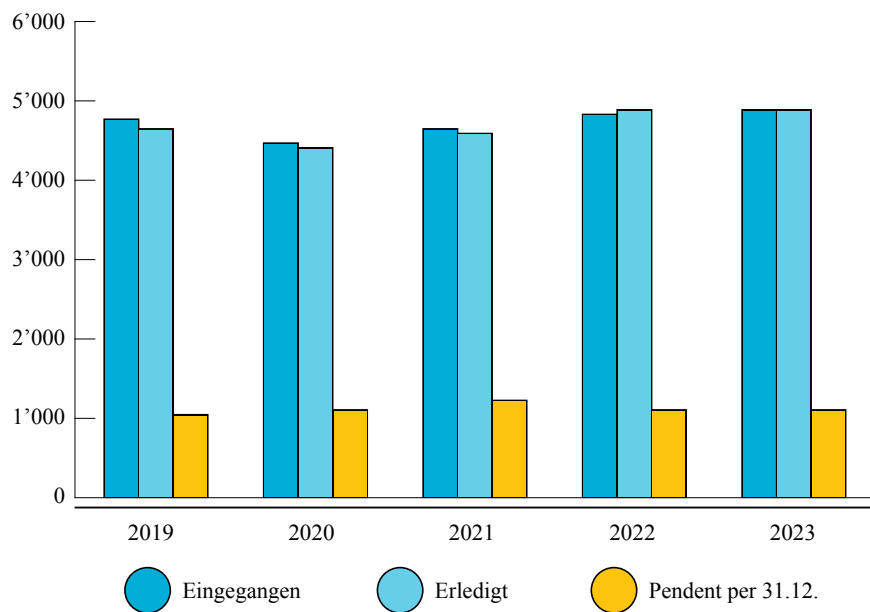
	2019	2020	2021	2022	2023
Eingegangen	78	49	61	69	90
Erledigt	78	49	61	61	90
Pendent per 31.12.	12	12	12	20	20

[Weiterführende Informationen online >](#)

## 1.5. Bezirksgericht Bülach

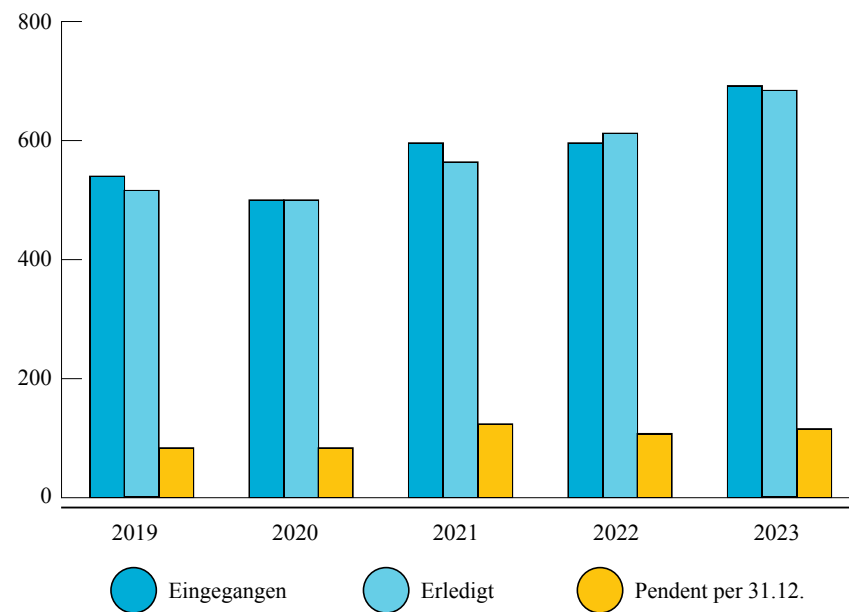
### 1.5.1. Entwicklung der Geschäftslast

#### Zivilverfahren



	2019	2020	2021	2022	2023
Eingegangen	4'735	4'413	4'613	4'779	4'834
Erledigt	4'636	4'351	4'536	4'860	4'835
Pendent per 31.12.	1'031	1'093	1'173	1'097	1'085

#### Strafverfahren



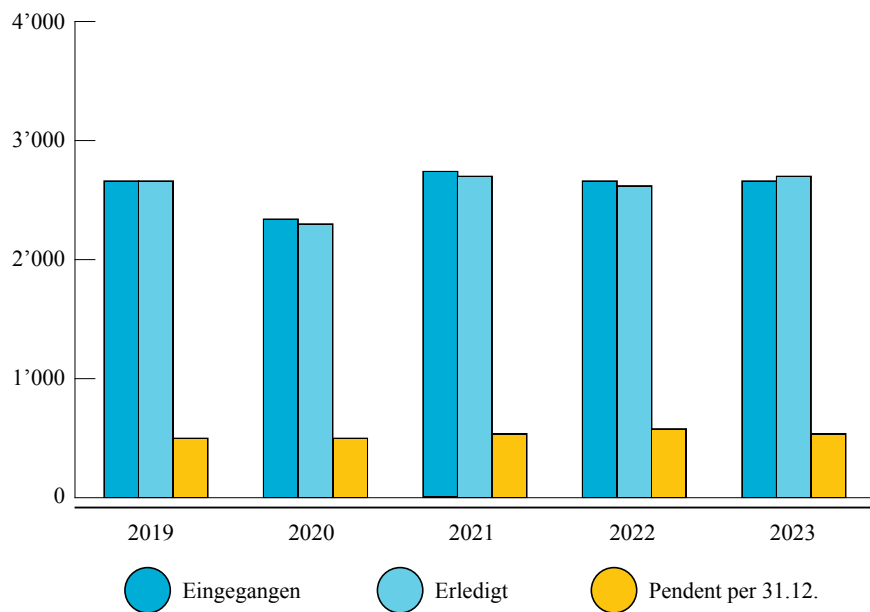
	2019	2020	2021	2022	2023
Eingegangen	539	499	593	593	686
Erledigt	512	497	557	608	679
Pendent per 31.12.	78	80	117	102	109

[Weiterführende Informationen online >](#)

## 1.6. Bezirksgericht Dielsdorf

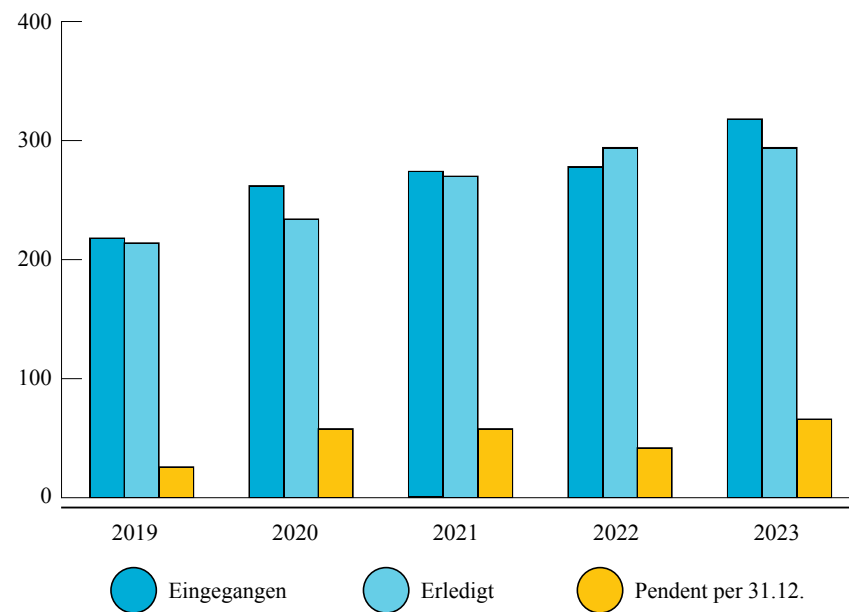
### 1.6.1. Entwicklung der Geschäftslast

#### Zivilverfahren



	2019	2020	2021	2022	2023
Eingegangen	2'654	2'304	2'700	2'656	2'656
Erledigt	2'645	2'280	2'677	2'602	2'684
Pendent per 31.12.	459	483	505	558	528

#### Strafverfahren



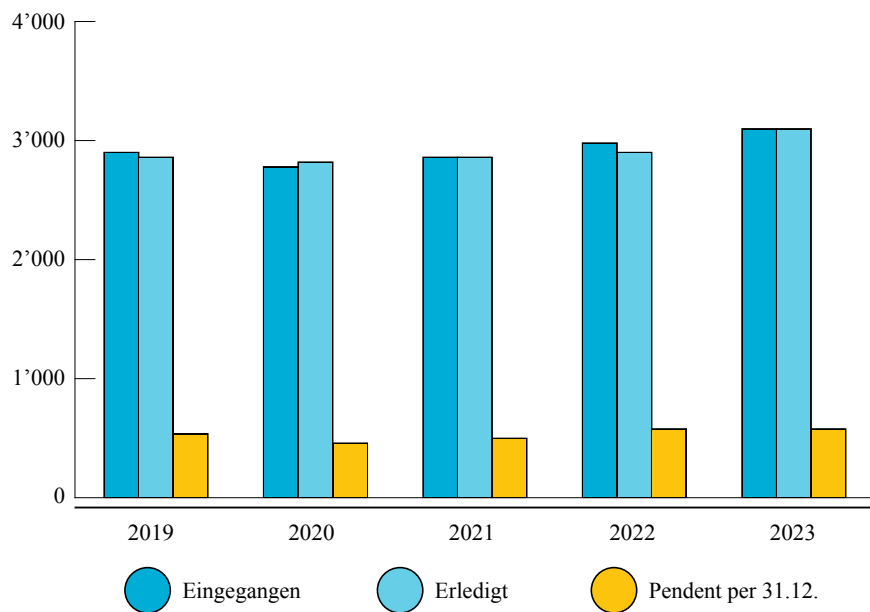
	2019	2020	2021	2022	2023
Eingegangen	217	260	271	277	316
Erledigt	213	230	266	293	292
Pendent per 31.12.	24	54	56	39	63

[Weiterführende Informationen online >](#)

## 1.7. Bezirksgericht Dietikon

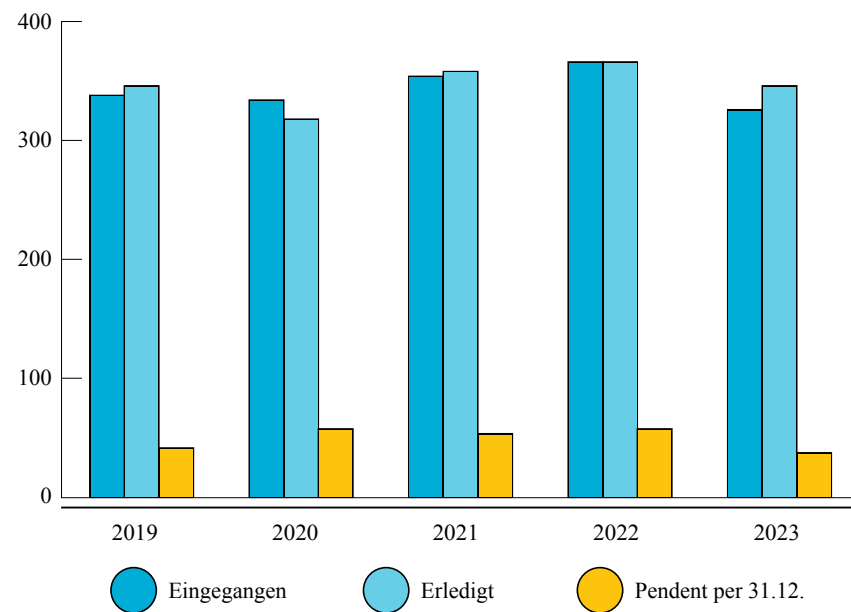
### 1.7.1. Entwicklung der Geschäftslast

#### Zivilverfahren



	2019	2020	2021	2022	2023
Eingegangen	2'865	2'750	2'848	2'947	3'096
Erledigt	2'836	2'795	2'834	2'869	3'091
Pendent per 31.12.	501	456	470	547	546

#### Strafverfahren



	2019	2020	2021	2022	2023
Eingegangen	334	333	352	365	323
Erledigt	344	316	355	362	342
Pendent per 31.12.	38	55	52	55	36

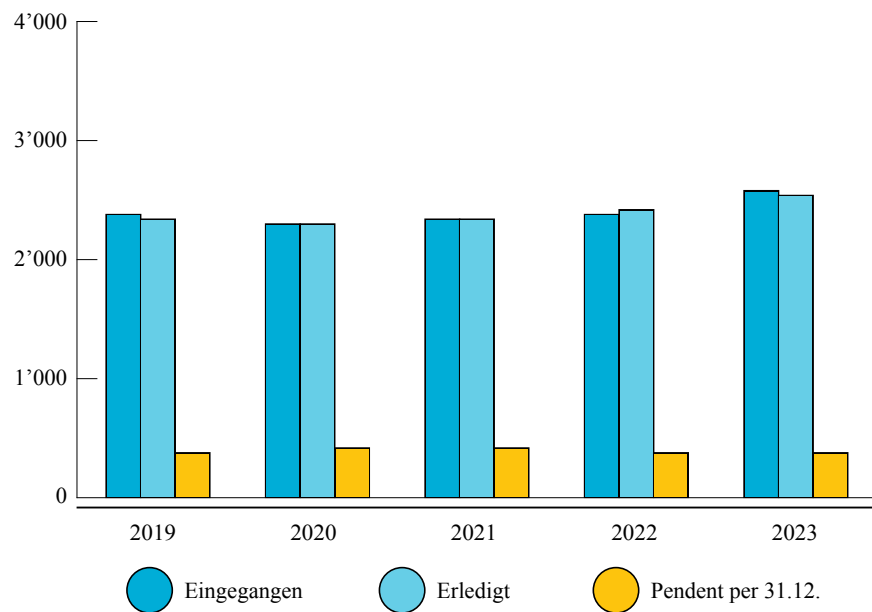
[Weiterführende Informationen online >](#)



## 1.8. Bezirksgericht Hinwil

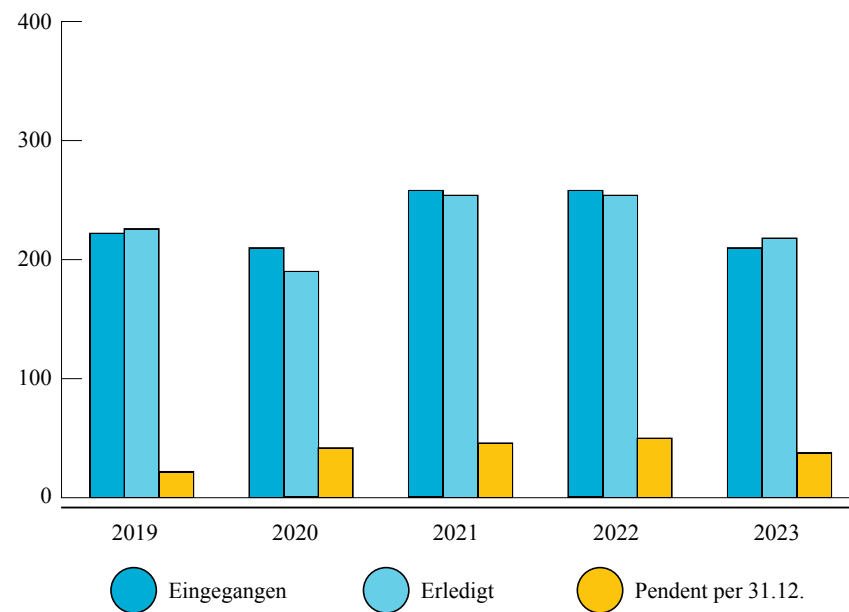
### 1.8.1. Entwicklung der Geschäftslast

#### Zivilverfahren



	2019	2020	2021	2022	2023
Eingegangen	2'340	2'295	2'326	2'376	2'538
Erledigt	2'333	2'271	2'323	2'403	2'529
Pendent per 31.12.	358	382	385	357	367

#### Strafverfahren



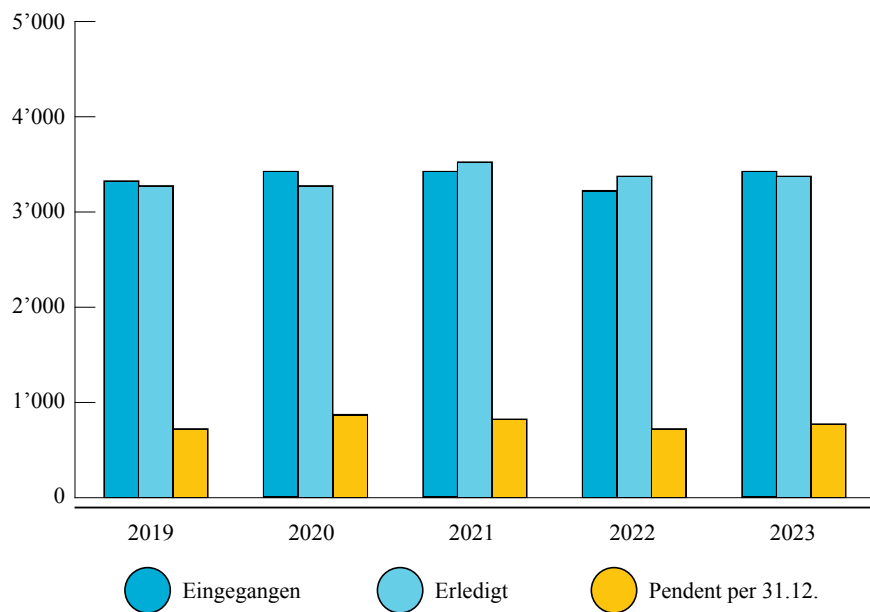
	2019	2020	2021	2022	2023
Eingegangen	218	208	256	257	207
Erledigt	222	189	253	253	217
Pendent per 31.12.	20	39	42	46	36

[Weiterführende Informationen online >](#)

## 1.9. Bezirksgericht Horgen

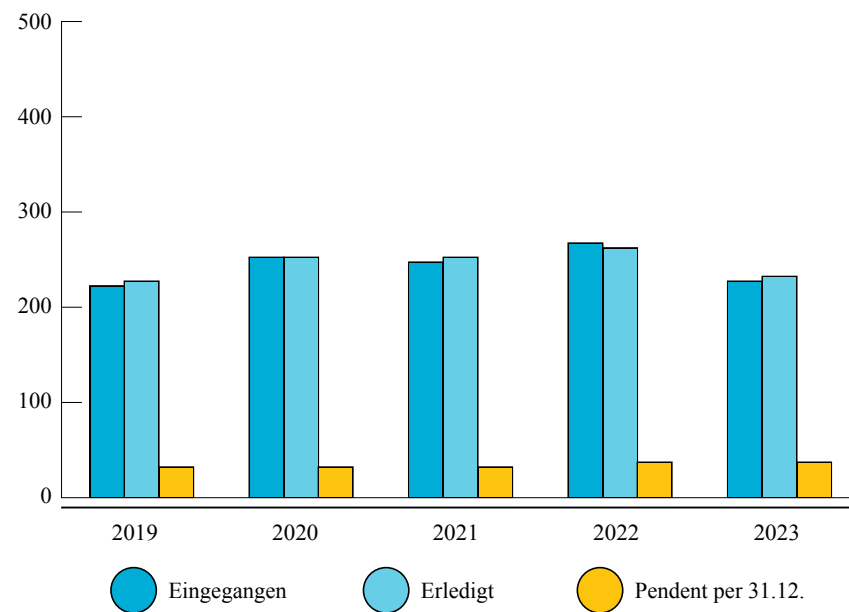
### 1.9.1. Entwicklung der Geschäftslast

#### Zivilverfahren



	2019	2020	2021	2022	2023
Eingegangen	3'320	3'386	3'422	3'189	3'397
Erledigt	3'263	3'233	3'476	3'324	3'330
Pendent per 31.12.	708	861	809	673	741

#### Strafverfahren



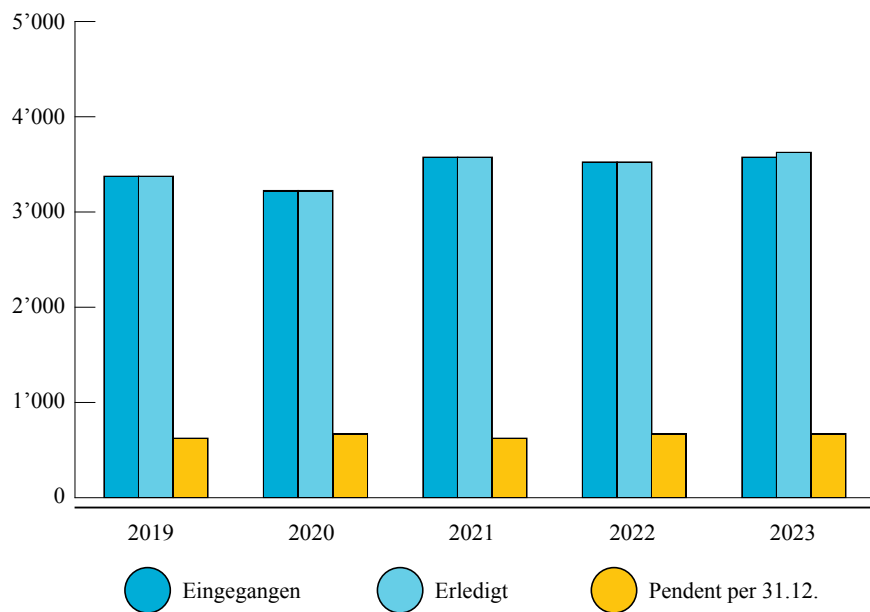
	2019	2020	2021	2022	2023
Eingegangen	222	249	247	267	227
Erledigt	227	248	248	261	228
Pendent per 31.12.	28	29	28	34	33

[Weiterführende Informationen online >](#)

## 1.10. Bezirksgericht Meilen

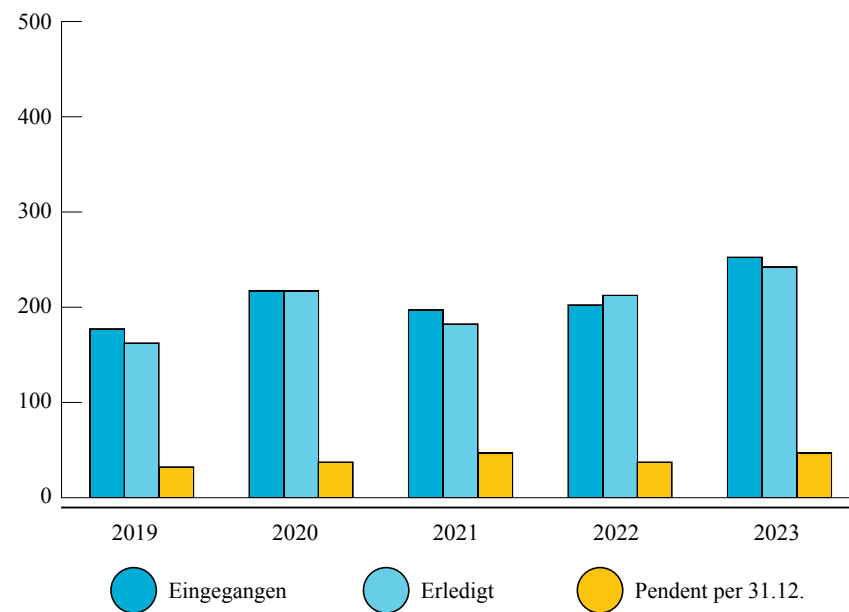
### 1.10.1. Entwicklung der Geschäftslast

#### Zivilverfahren



	2019	2020	2021	2022	2023
Eingegangen	3'350	3'183	3'552	3'512	3'568
Erledigt	3'334	3'178	3'566	3'488	3'578
Pendent per 31.12.	622	627	612	635	624

#### Strafverfahren



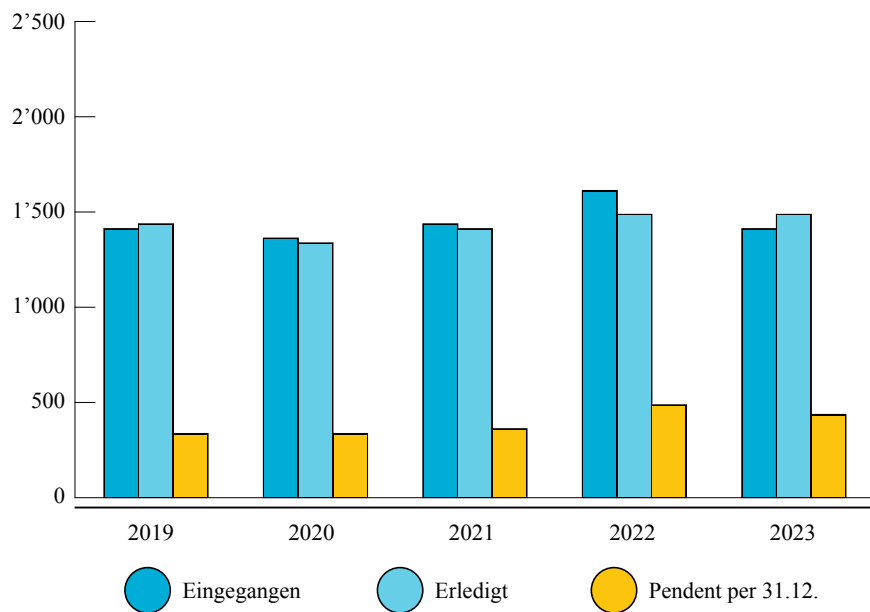
	2019	2020	2021	2022	2023
Eingegangen	174	217	193	201	250
Erledigt	158	216	179	212	242
Pendent per 31.12.	32	33	47	36	43

[Weiterführende Informationen online >](#)

## 1.11. Bezirksgericht Pfäffikon

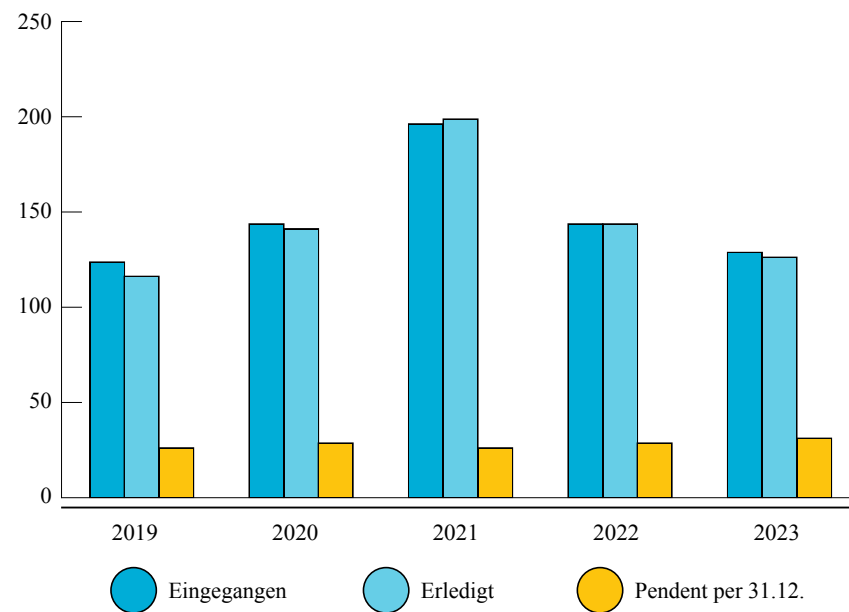
### 1.11.1. Entwicklung der Geschäftslast

#### Zivilverfahren



	2019	2020	2021	2022	2023
Eingegangen	1'408	1'353	1'424	1'602	1'394
Erledigt	1'412	1'333	1'408	1'486	1'464
Pendent per 31.12.	316	336	350	470	419

#### Strafverfahren



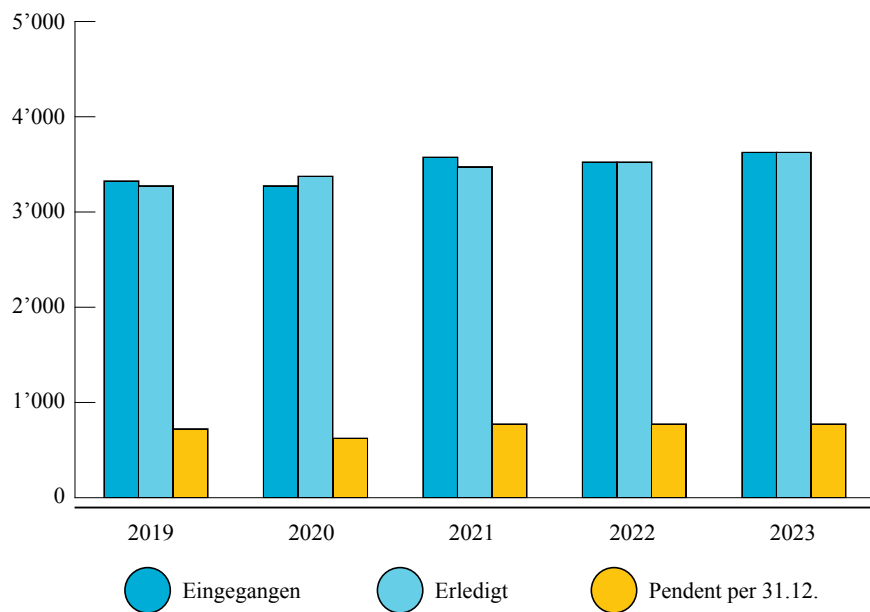
	2019	2020	2021	2022	2023
Eingegangen	122	143	195	143	127
Erledigt	116	139	197	142	124
Pendent per 31.12.	24	28	26	27	29

[Weiterführende Informationen online >](#)

## 1.12. Bezirksgericht Uster

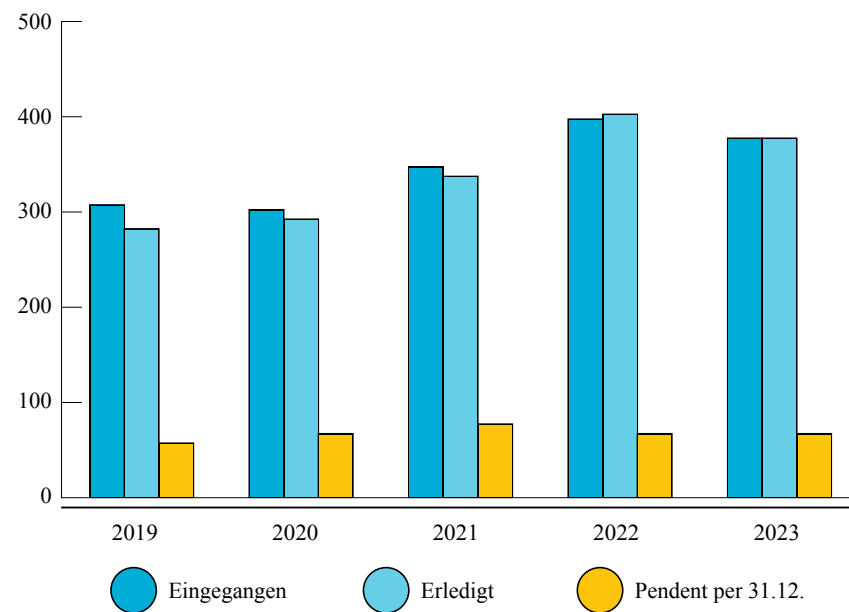
### 1.12.1. Entwicklung der Geschäftslast

#### Zivilverfahren



	2019	2020	2021	2022	2023
Eingegangen	3'299	3'241	3'544	3'506	3'613
Erledigt	3'266	3'327	3'436	3'506	3'601
Pendent per 31.12.	705	619	725	724	736

#### Strafverfahren



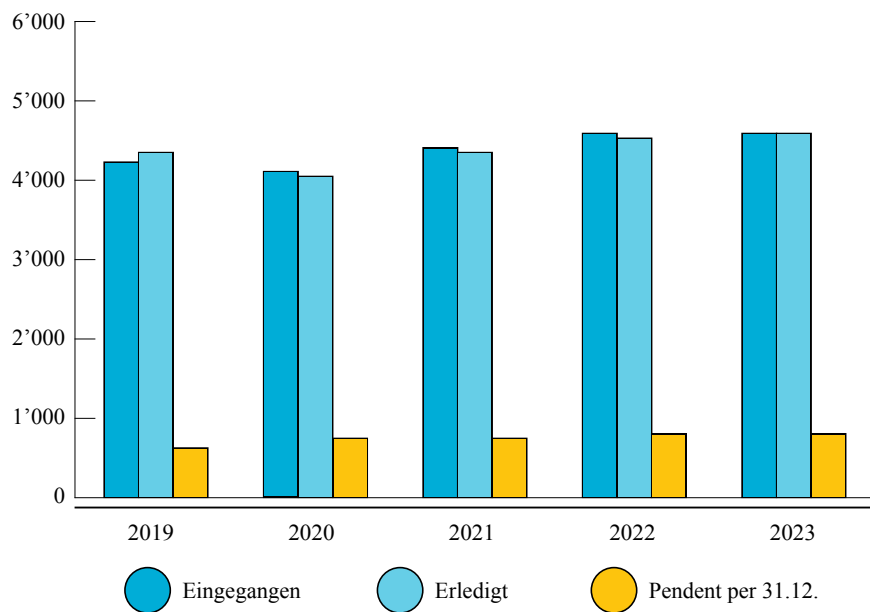
	2019	2020	2021	2022	2023
Eingegangen	305	301	343	396	375
Erledigt	281	288	336	401	376
Pendent per 31.12.	53	66	73	67	66

[Weiterführende Informationen online >](#)

## 1.13. Bezirksgericht Winterthur

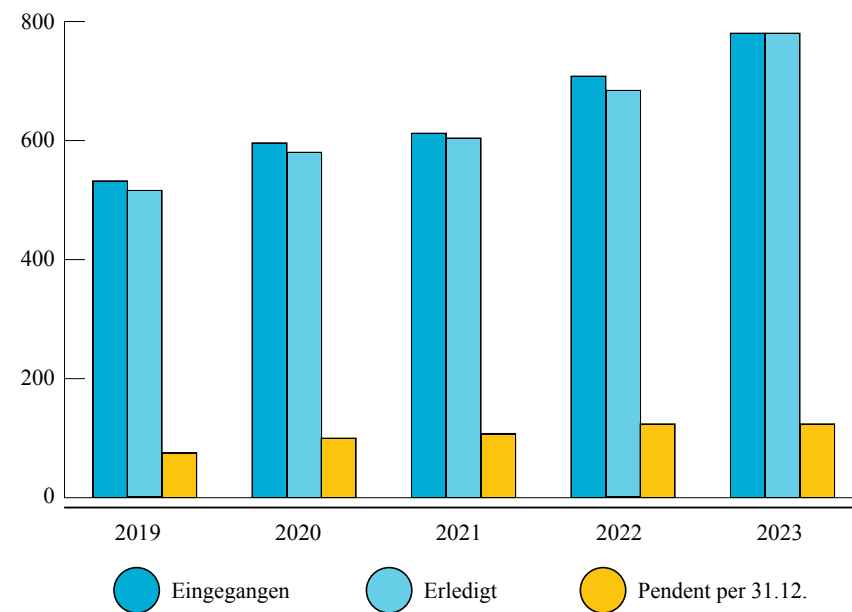
### 1.13.1. Entwicklung der Geschäftslast

#### Zivilverfahren



	2019	2020	2021	2022	2023
Eingegangen	4'217	4'098	4'360	4'529	4'563
Erledigt	4'307	3'996	4'309	4'503	4'586
Pendent per 31.12.	592	694	746	776	751

#### Strafverfahren



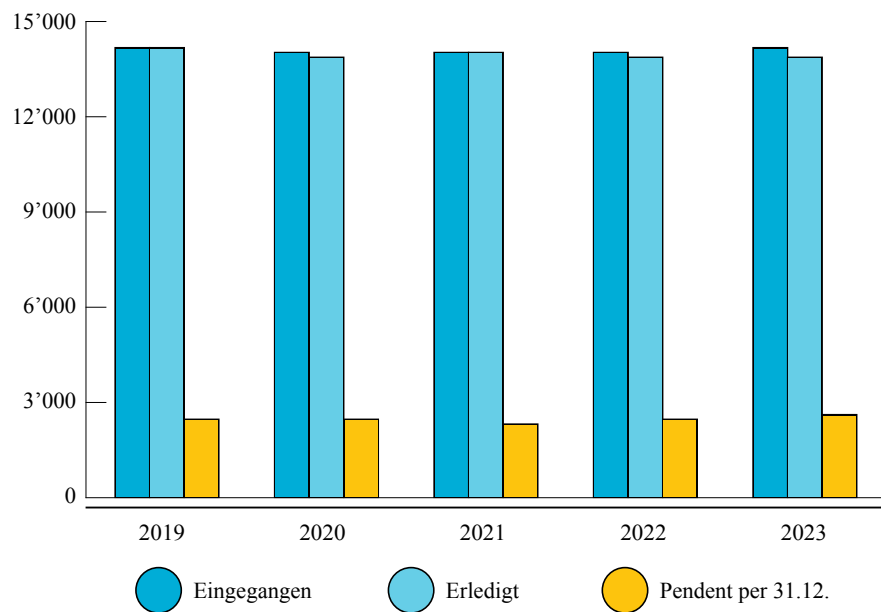
	2019	2020	2021	2022	2023
Eingegangen	525	594	610	701	772
Erledigt	510	576	601	682	773
Pendent per 31.12.	75	93	102	121	120

[Weiterführende Informationen online >](#)

## 1.14. Bezirksgericht Zürich

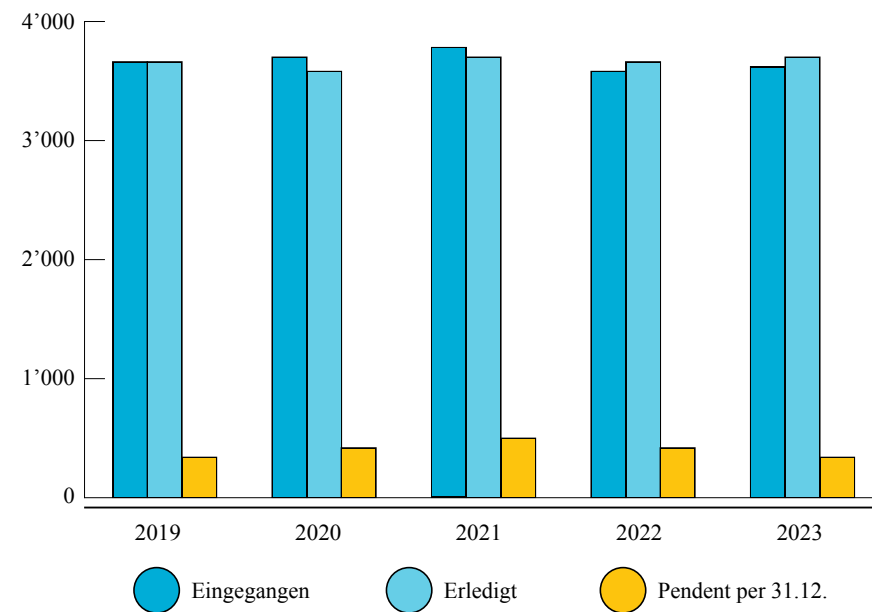
### 1.14.1. Entwicklung der Geschäftslast

#### Zivilverfahren



	2019	2020	2021	2022	2023
Eingegangen	14'118	13'896	13'885	13'979	14'020
Erledigt	14'071	13'827	13'980	13'862	13'855
Pendent per 31.12.	2'360	2'429	2'309	2'408	2'559

#### Strafverfahren



	2019	2020	2021	2022	2023
Eingegangen	3'648	3'676	3'751	3'564	3'603
Erledigt	3'625	3'570	3'680	3'622	3'680
Pendent per 31.12.	299	405	472	410	325

[Weiterführende Informationen online >](#)

# A. | Rechtsprechung

## 2. | Obergericht



Obergericht,  
Grosser  
Gerichtssaal



## 2. Obergericht

### 2.1. Einleitung

Das Obergericht ist zur Hauptsache Rechtsmittelinstanz in Zivil- und Strafsachen. Daneben behandelt es erstinstanzliche Zivilprozesse. Als Justizverwaltungsbehörde ist es für das Budget des Obergerichts, der Bezirksgerichte und der Notariate zuständig, überwacht die Zivil- und Strafrechtspflege des Kantons Zürich und beaufsichtigt – mittelbar oder unmittelbar – die Bezirksgerichte samt den angegliederten Gerichten und Behörden, die Notariate, die Grundbuch- und Konkursämter, die Gemeindeammann- und Betreibungsämter sowie die Friedensrichterämter.

Das Obergericht besteht aus den Straf- und Zivilkammern, dem Handelsgeschicht und dem Zwangsmassnahmengericht. Unterstellt sind ihm ferner die Anwaltsprüfungskommission, die Aufsichtskommission über die Anwältinnen und Anwälte im Kanton Zürich, die Notariatsprüfungskommission, die Prüfungskommission für Betreibungsbeamten und Betreibungsbeamte, die Fachkommission für psychiatrische und psychologische Gutachten sowie die Fachgruppe/Zentralstelle Sprachdienstleistungen. In verschiedenen Bereichen kommt dem Obergericht die Kompetenz zu, Verordnungen zu erlassen.

Die I. und II. Strafkammer (Berufungskammern) überprüfen als zweite Instanz bezirksgerichtliche Entscheide in Strafsachen, welche mit Berufung angefochten werden. Zudem sind sie für die Behandlung von Revisionen gegen rechtskräftige Urteile und Strafbefehle zuständig.

Die III. Strafkammer (Beschwerdekammer) behandelt Beschwerden gegen Entscheide und Verfügungen der erstinstanzlichen Gerichte, der Staatsanwaltschaften, der Übertretungsstrafbehörden und der Polizei. Ausserdem beurteilt sie Gesuche um Ermächtigung zur Eröffnung von Untersuchungen gegen Beamte wegen im Amt begangener Verbrechen oder Vergehen.

Das Zwangsmassnahmengericht genehmigt unter anderem verdeckte Ermittlungen und Überwachungen des Post- und Fernmeldeverkehrs. Es ist der III. Strafkammer angegliedert.

Die I. und II. Zivilkammer befassen sich vorwiegend mit Entscheiden und Verfahren von Bezirks-, Arbeits- und Mietgerichten, die von den Parteien nicht akzeptiert und mit einem Rechtsmittel (Berufung oder Beschwerde) angefochten werden. Im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts (Verfahren und Entscheide der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden KESB) behandelt die II. Zivilkammer zudem Beschwerden gegen erstinstanzliche Beschwerdeentscheide der Bezirksräte. In genau umschriebenen Einzelfällen behandelt eine Kammer vermögensrechtliche Ansprüche und Zivilklagen als erste Instanz.

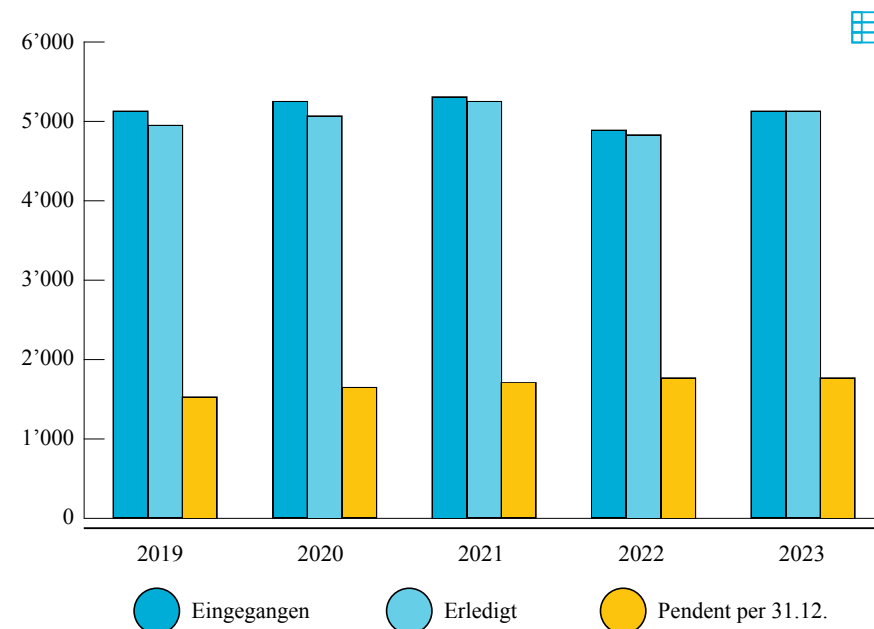
## 2.1. Einleitung

Das Handelsgericht beurteilt als einzige kantonale Instanz handelsrechtliche Streitigkeiten zwischen Parteien, welche im Handelsregister eingetragen sind, sofern der Streitwert über CHF 30'000 beträgt. Weiter befasst es sich u.a. mit Streitigkeiten aus dem Bereich des Immaterialgüter- und Lauterkeitsrechts und entscheidet als Einzelgericht insbesondere über die Anordnung von vorsorglichen Massnahmen vor Einreichung einer Klage oder über den Rechtsschutz in klaren Fällen.

Beim Handelsgericht sind neben den Oberrichterinnen und Oberrichtern zusätzlich 70 Fachrichterinnen und Fachrichter im Nebenamt tätig. Diese stammen aus den folgenden Bereichen:

- Banken und Versicherungen
- Revisions- und Treuhandwesen
- Baugewerbe und Architektur
- Chemie, Pharmazeutik und Drogerie
- Lebens- und Genussmittelindustrie und -handel
- Maschinen- und Elektroindustrie
- Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht
- Übersee- und Grosshandel sowie Spedition
- Textilindustrie und -handel
- und aus anderen verschiedenen Branchen

Das Zusammenwirken von Berufs- und Fachrichterinnen und -richtern ermöglicht dank erhöhter Sach- und Fachkunde eine sachgerechte und rasche Beurteilung der betreffenden Rechtsstreitigkeiten.

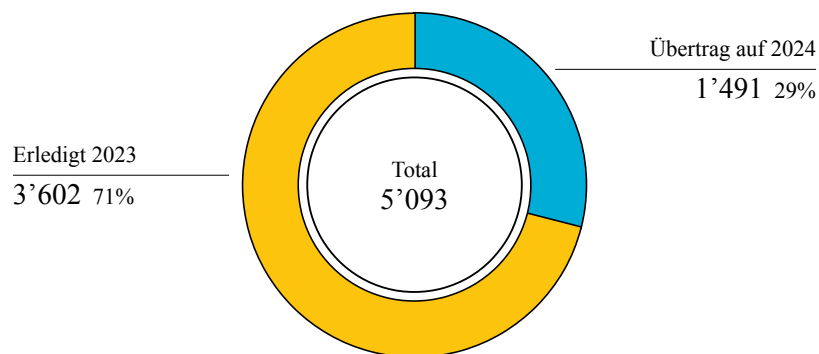
2.2. Gesamtüberblick  
2.2.1. Entwicklung der Geschäftslast

	2019	2020	2021	2022	2023
Eingegangen	5'107	5'205	5'259	4'854	5'093
Erledigt	4'896	5'034	5'202	4'804	5'113
Pendent per 31.12.	1'467	1'638	1'704	1'755	1'735

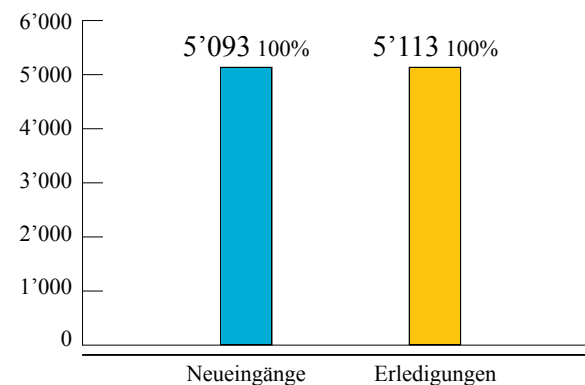
## 2.2.2. Leistungsindikatoren

### 2.2.2.1. Erledigungsquotienten

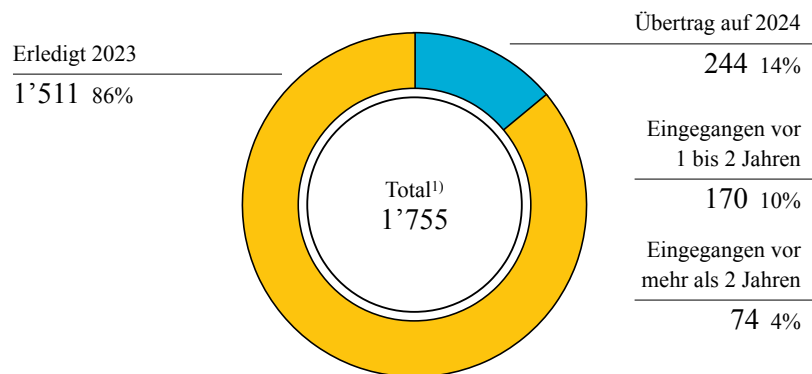
Erledigung Neueingänge (EQ I)



Verhältnis Erledigungen zu Neueingängen (EQ III)



Erledigung Überträge aus dem Vorjahr (EQ II)



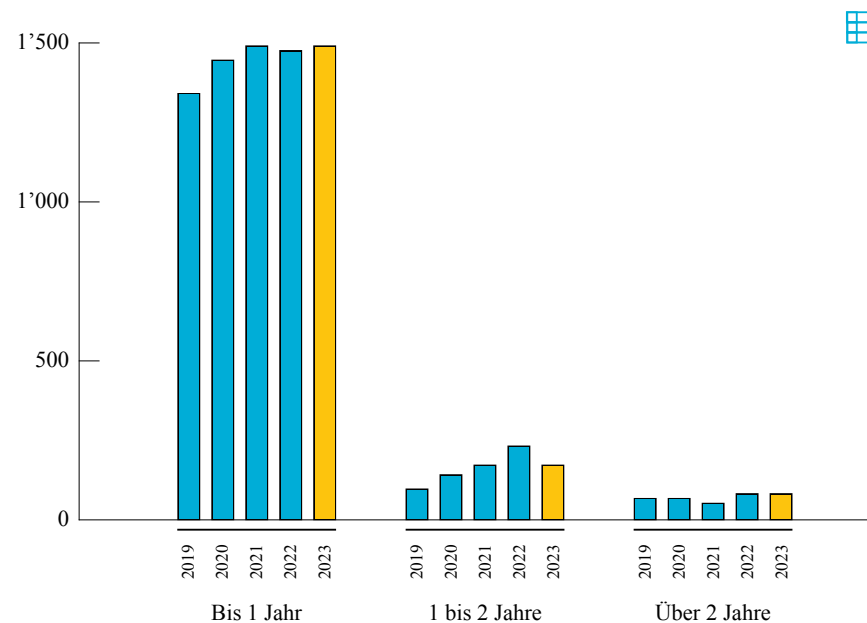
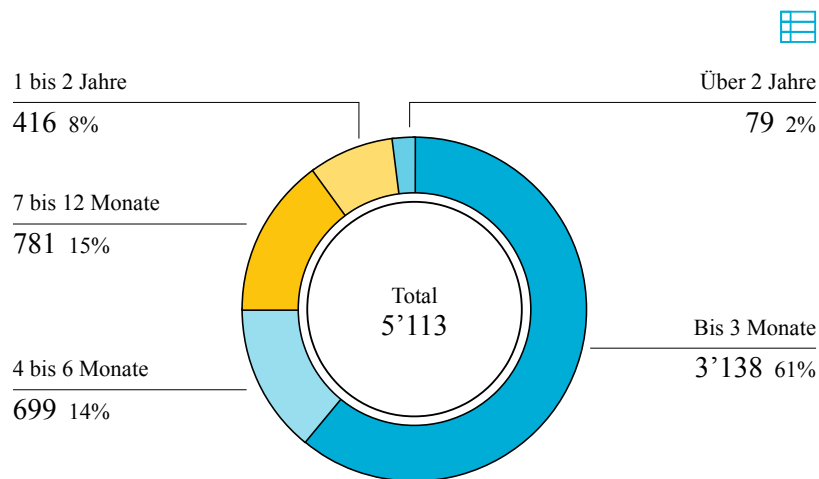
Erläuterungen

- EQ Erledigungsquotienten
- EQ I Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen
- EQ II Erledigung alter (= zu Beginn des Berichtsjahres pendente) Verfahren im Verhältnis zu allen alten Verfahren
- EQ III Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge (= 100%)

1) Aufgrund von Nacherfassungen im Berichtsjahr können die im Vorjahr per Ende Jahr ausgewiesenen Pendenzen von den zu Beginn des Berichtsjahres pendente Verfahren geringfügig abweichen.

2.2.2. Leistungsindikatoren  
2.2.2.2. Gesamtverfahrensdauer

2.2.3. Alter der pendenten Prozesse



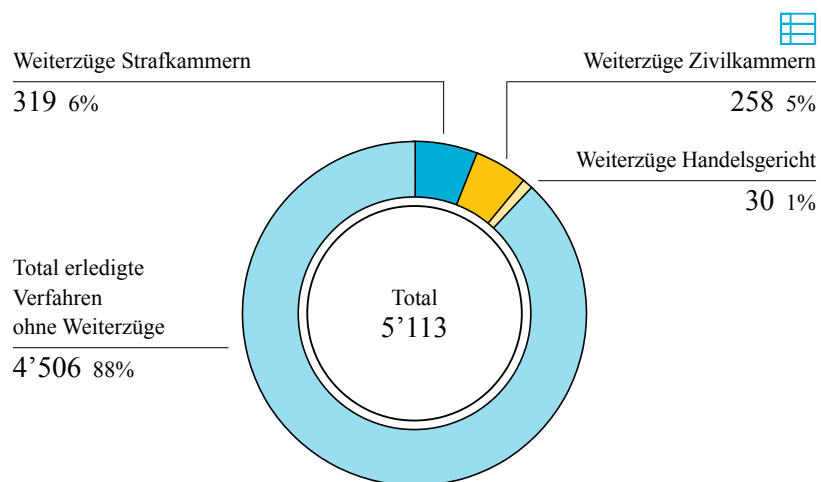
	2019		2020		2021		2022		2023	
Bis 1 Jahr	90%	1'328	88%	1'442	88%	1491	83%	1468	86%	1'491
1 bis 2 Jahre	6%	84	9%	141	9%	164	13%	223	10%	170
Über 2 Jahre	4%	55	3%	55	3%	49	4%	64	4%	74
<b>Total</b>		<b>1'467</b>		<b>1'638</b>		<b>1'704</b>		<b>1'755</b>		<b>1'735</b>

## 2.2.4. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden

Im Berichtsjahr erledigte Verfahren	Im Berichtsjahr erfolgte Weiterzüge ans Bundesgericht	Im Berichtsjahr mitgeteilte Erledigungen des Bundesgerichts
5'113	607	565 <sup>1)</sup>

1) Nichteintreten	44%	251
Rückzug, Einstellung, Vergleich etc.	4%	22
Entscheid durch das Bundesgericht bestätigt	42%	235
Entscheid durch das Bundesgericht teilweise bestätigt <sup>2)</sup>	3%	18
Entscheid durch das Bundesgericht nicht bestätigt <sup>2)</sup>	7%	39

2) Sowohl mit als auch ohne Rückweisungen vom Bundesgericht ans Obergericht.



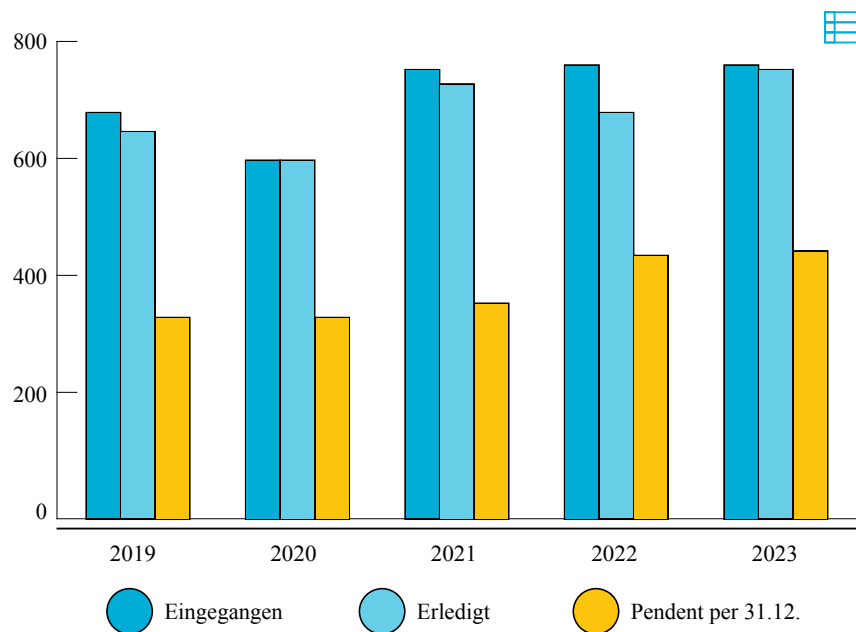
## 2.3. Strafkammern

### 2.3.1. Berufungskammern

#### 2.3.1.1. Entwicklung der Geschäftslast

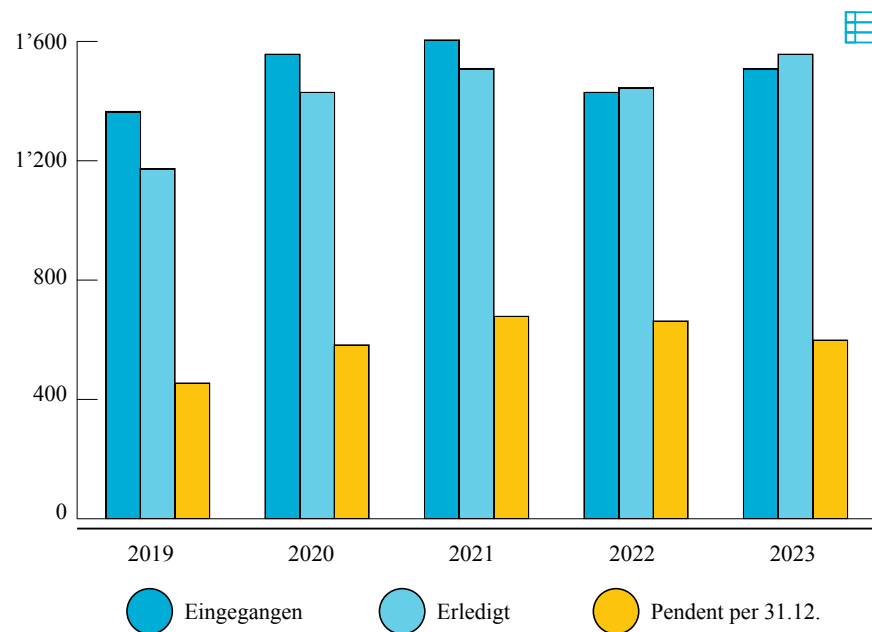
### 2.3.2. Beschwerdekammer

#### 2.3.2.1. Entwicklung der Geschäftslast



	2019	2020	2021	2022	2023
Eingegangen	681	599	752	762	760
Erledigt	645	598	727	683	755
Pendent per 31.12.	334	335	361	440	445

[Weiterführende Informationen online >](#)

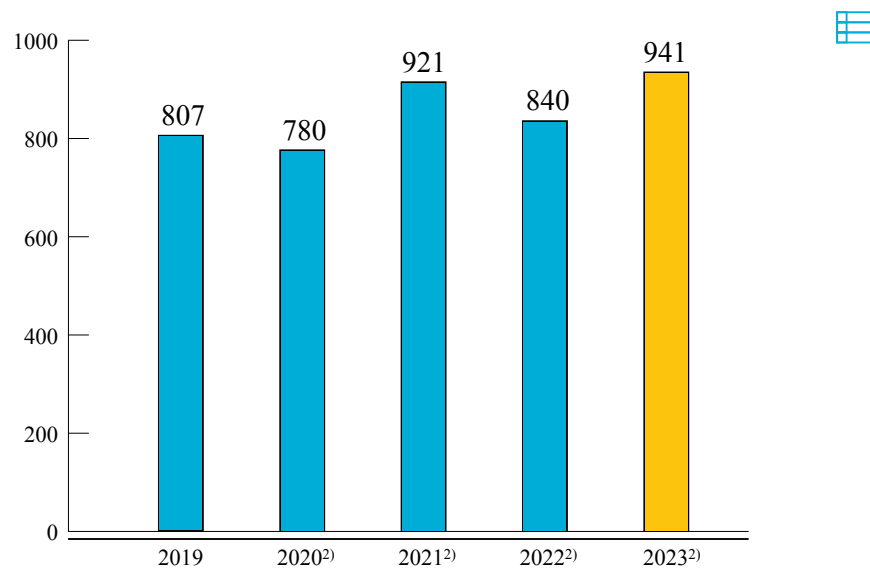


	2019	2020	2021	2022	2023
Eingegangen	1'366	1'554	1'600	1'428	1'502
Erledigt	1'169	1'426	1'504	1'447	1'559
Pendent per 31.12.	449	577	673	654	597

[Weiterführende Informationen online >](#)

## 2.3.3. Zwangsmassnahmengericht

### 2.3.3.1. Entwicklung der Erledigungen<sup>1)</sup>

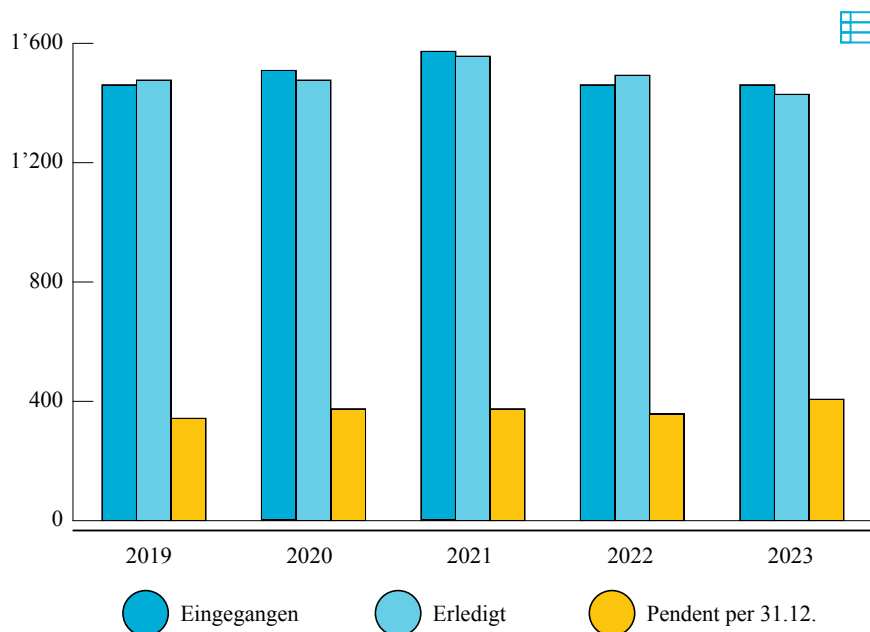


- 1) Da die Geschäfte des Zwangsmassnahmengerichts innert weniger Tage erledigt werden müssen und somit die Eingänge praktisch den Erledigungen entsprechen, wird auf die Darstellung der Eingänge und Pendenzen verzichtet.
- 2) Im Zuge der Überarbeitung des Rechenschaftsberichts wurden die statistischen Erfassungsmöglichkeiten erweitert. Eine Vergleichbarkeit der Zahlen ab 2020 mit den Zahlen der Vorjahre ist deshalb nicht gegeben.

[Weiterführende Informationen online >](#)

## 2.4. Zivilkammern

### 2.4.1. Entwicklung der Geschäftslast

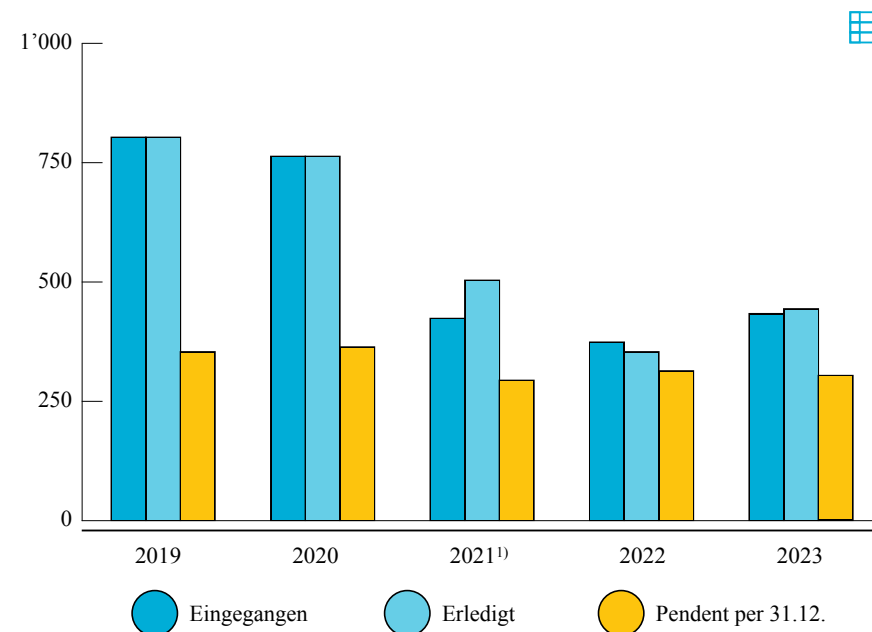


	2019	2020	2021	2022	2023
Eingegangen	1'458	1'508	1'560	1'463	1'459
Erledigt	1'479	1'475	1'553	1'487	1'416
Pendent per 31.12.	334	367	374	350	393

[Weiterführende Informationen online >](#)

## 2.5. Handelsgericht

### 2.5.1. Entwicklung der Geschäftslast



	2019	2020	2021 <sup>1)</sup>	2022	2023
Eingegangen	795	764	422	365	429
Erledigt	796	755	497	347	442
Pendent per 31.12.	350	359	292	311	297

1) Der Rückgang bei den Eingangszahlen ist auf die Neuregelung der Zuständigkeit für das Massengeschäft der sogenannten Organisationsmängelverfahren per 1. Januar 2021 zurückzuführen. Nähere Erläuterungen dazu finden Sie im [Rechenschaftsbericht 2021](#).

[Weiterführende Informationen online >](#)



## B. Justizverwaltung und Justizverwaltungsrechtsprechung

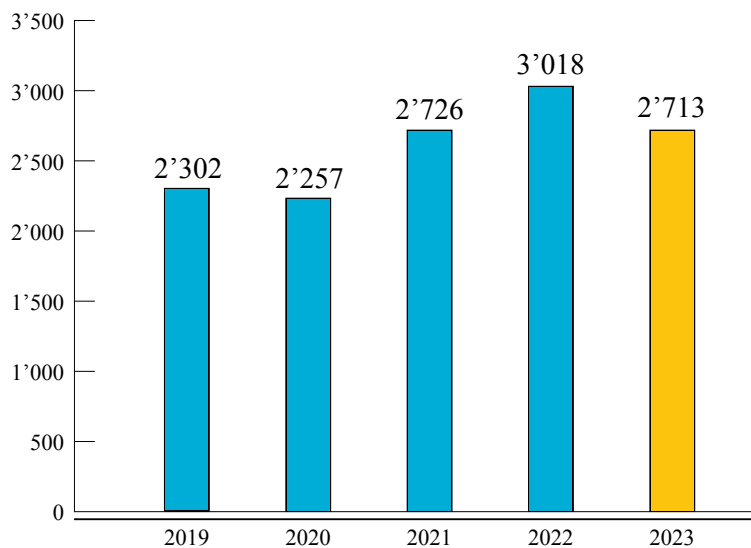


Obergericht,  
Cafeteria

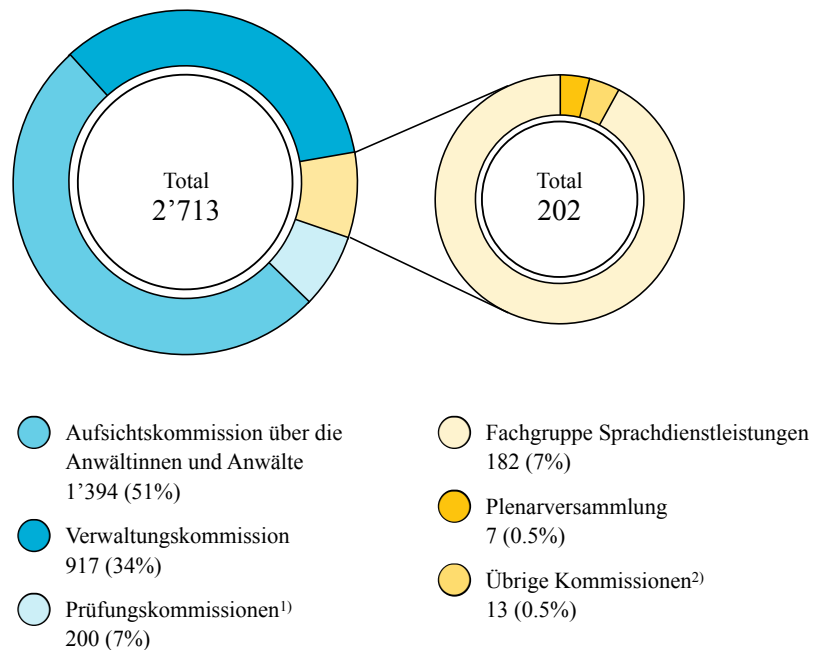
## 2. Obergericht

### 2.1. Überblick

#### Anzahl Erledigungen



#### Art der Geschäfte

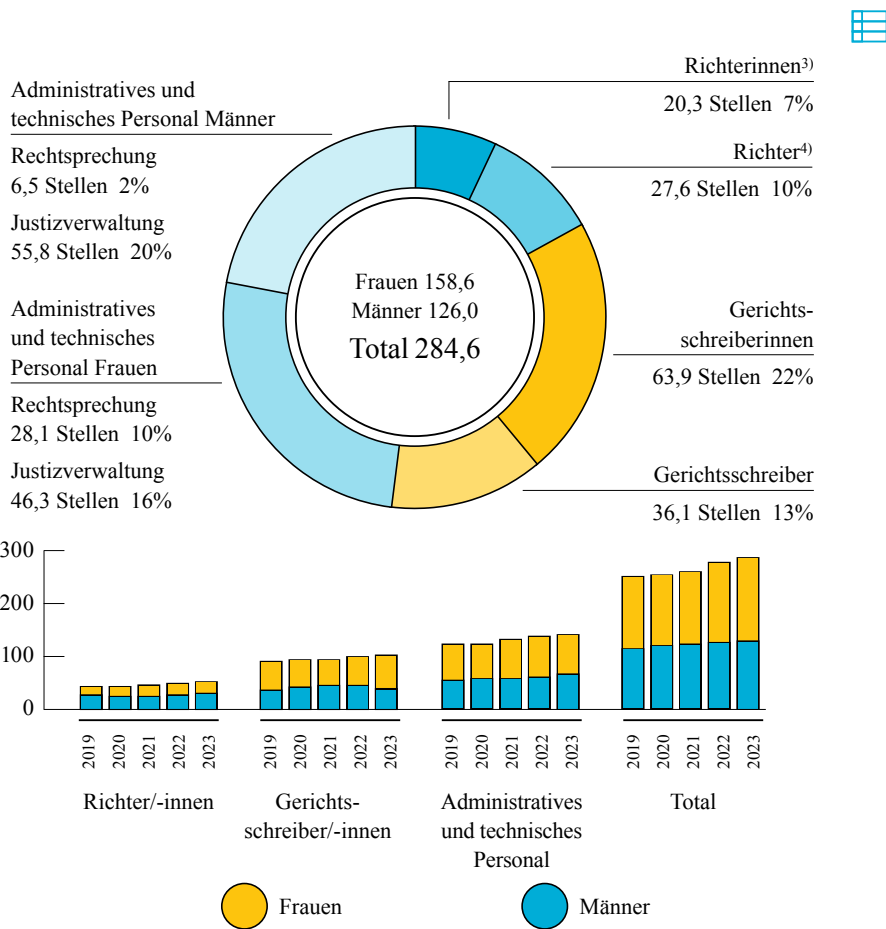


1) Anwaltsprüfungskommission, Notariatsprüfungskommission, Prüfungskommission für Betreibungsbeamtinnen und Betreibungsbeamte.  
2) Rekurskommission, Fachkommission für psychiatrische und psychologische Gutachten.

[Weiterführende Informationen online >](#)

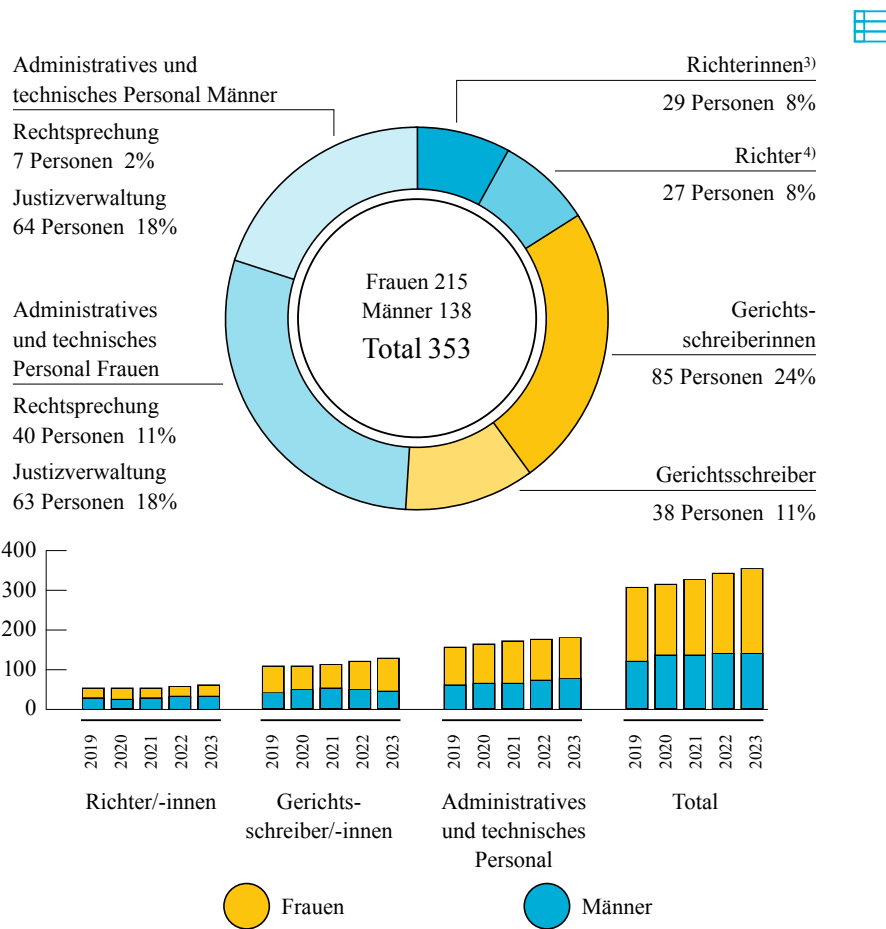
### 3. Personal 3.1. Obergericht

#### 3.1.1. Beschäftigungsumfang<sup>1)</sup>



1) Der Beschäftigungsumfang umfasst die Gesamtzahl aller während des Jahres Beschäftigten. Als volle Personaleinheit gilt eine Anstellung vom 1. Januar bis 31. Dezember bei einem Beschäftigungsgrad von 100 Prozent. Eine nicht volle Personaleinheit ergibt sich bei nicht vollem Pensum während des ganzen Jahres oder bei zwar vollem Pensum, aber nur für eine beschränkten Dauer im Jahr. Der Beschäftigungsumfang ist die Summe aller Personaleinheiten.

#### 3.1.2. Anstellungsverhältnisse<sup>2)</sup>



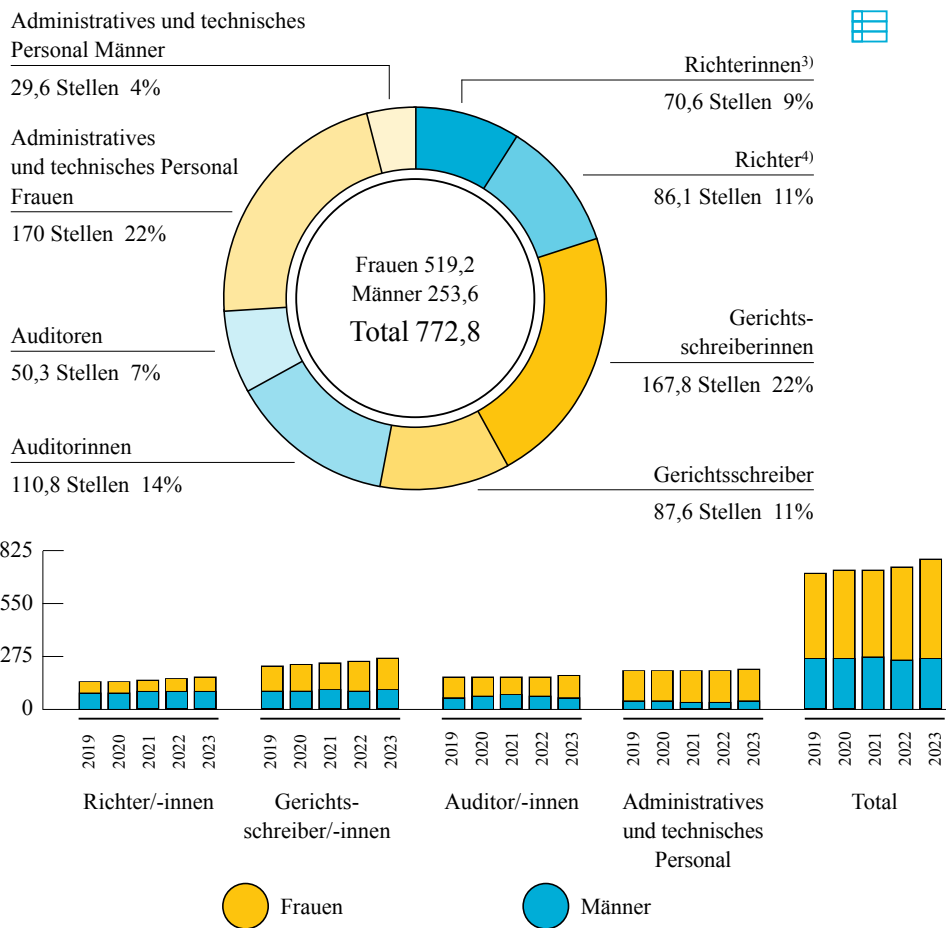
2) Die Anzahl Anstellungsverhältnisse wird per Stichtag 31. Dezember erhoben, wobei jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter unabhängig des Beschäftigungsgrades voll gezählt wird (Kopfzählung).

3) Inklusive voll- und teilamtliche Ersatzrichterinnen.

4) Inklusive voll- und teilamtliche Ersatzrichter.

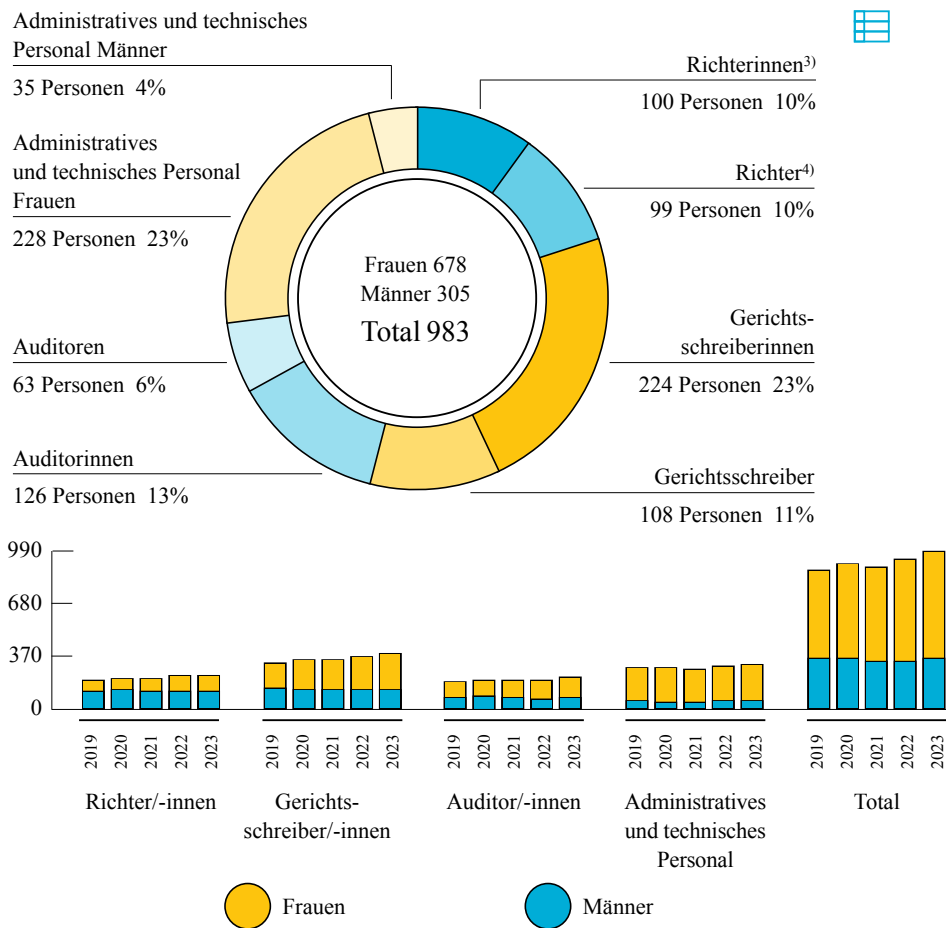
## 3.2. Bezirksgerichte

### 3.2.1. Beschäftigungsumfang<sup>1)</sup>



1) Der Beschäftigungsumfang umfasst die Gesamtzahl aller während des Jahres Beschäftigten. Als volle Personaleinheit gilt eine Anstellung vom 1. Januar bis 31. Dezember bei einem Beschäftigungsgrad von 100 Prozent. Eine nicht volle Personaleinheit ergibt sich bei nicht vollem Pensum während des ganzen Jahres oder bei zwar vollem Pensum, aber nur für eine beschränkten Dauer im Jahr. Der Beschäftigungsumfang ist die Summe aller Personaleinheiten.

### 3.2.2. Anstellungsverhältnisse<sup>2)</sup>



2) Die Anzahl Anstellungsverhältnisse wird per Stichtag 31. Dezember erhoben, wobei jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter unabhängig des Beschäftigungsgrades voll gezählt wird (Kopfzählung).

3) Inklusive voll- und teiltamtliche Ersatzrichterinnen.

4) Inklusive voll- und teiltamtliche Ersatzrichter.

### 3.3. Personalveränderungen auf Richterstufe

#### 3.3.1. Obergericht

Am Obergericht ist im Berichtsjahr das nachfolgende Mitglied zurückgetreten und wie folgt aus seinem Amt ausgeschieden:

Dr. iur. Daniel Bussmann                      31. Dezember 2023

#### 3.3.2. Bezirksgerichte

Die nachfolgenden Mitglieder sind im Berichtsjahr zurückgetreten bzw. traten nach ihrer Wahl durch das Stimmvolk des entsprechenden Bezirks ihr Amt wie folgt an:

##### **Bezirksgericht Andelfingen**

Es schied aus:

Dr. iur. Tanja Petrik-Haltiner (20%)                      31. Mai 2023

##### **Bezirksgericht Bülach**

Es schied aus:

Dieter Scheuermeier (50%)                      31. Mai 2023

Es traten ihr Amt an:

MLaw Marianne Freiburghaus (50%)                      1. März 2023

MLaw Rudolf Hug                      1. Juni 2023

lic. iur. Olivia Sieber                      1. Juni 2023

MLaw Marco Hottinger (50%)                      1. Oktober 2023

##### **Bezirksgericht Dielsdorf**

Es traten ihr Amt an:

lic. iur. Nicole Weinmann (50%)                      1. April 2023

lic. iur. Michel Compagnoni (neu im Vollamt)                      1. August 2023

MLaw Norma Wolter (50%)                      1. August 2023

### 3.3. Personalveränderungen auf Richterstufe

#### 3.3.2. Bezirksgerichte

---

##### **Bezirksgericht Dietikon**

Es schied aus:

lic. iur. Benedikt Hoffmann 31. Dezember 2023

Es trat ihr Amt an:

MLaw Katrin Brunner 1. Juli 2023

##### **Bezirksgericht Hinwil**

Es schied aus:

lic. iur. Olga Manfredi (36%) 31. Mai 2023

Es trat ihr Amt an:

MLaw Sabrina Züst (50%) 1. März 2023

MLaw Sabrina Züst (neu im Vollamt) 1. Juni 2023

##### **Bezirksgericht Horgen**

Es schied aus:

Dr. iur. Philipp Klaus 31. Dezember 2023

Es trat sein Amt an:

MLaw Michael Wild 1. April 2023

##### **Bezirksgericht Pfäffikon**

Es schied aus:

lic. iur. Thomas Rehm † 10. Oktober 2023

##### **Bezirksgericht Meilen**

Es traten ihr Amt an:

lic. iur. Susanne Anderhalden (50%) 1. April 2023

lic. iur. Adrian Joss 1. April 2023

PD Dr. iur. Samuel Zogg (50%) 1. April 2023

##### **Bezirksgericht Uster**

Es traten ihr Amt an:

MLaw Jasmin Gautschi (50%) 1. April 2023

Dr. iur. Angelika Murer Mikolásek (50%) 1. April 2023

MLaw Rebecca Schneebeli (50%) 1. April 2023

### 3.3. Personalveränderungen auf Richterstufe

#### 3.3.2. Bezirksgerichte

---

##### **Bezirksgericht Winterthur**

Es schied aus:

lic. iur. Janine Meier 30. November 2023

Es traten ihr Amt an:

lic. iur. Roman Bretscher 1. April 2023

MLaw Tobias Gähwiler 1. April 2023

MLaw Samire Mihovci (50%) 1. April 2023

lic. iur. David Siegwart 1. Dezember 2023

##### **Bezirksgericht Zürich**

Es schieden aus:

lic. iur. Rainer Egli (50%) 30. Juni 2023

Dr. iur. Sebastian Aeppli 30. November 2023

lic. iur. Robert Amsler 31. Dezember 2023

Dr. iur. Rok Bezgovsek 31. Dezember 2023

Dr. iur. Eva Borla-Geier (50%) 31. Dezember 2023

lic. iur. Klaus Vogel 31. Dezember 2023

lic. iur. Marius Weder 31. Dezember 2023

Es traten ihr Amt an:

MLaw Meret Hergler 1. März 2023

Dr. iur. Martina Isler (50%) 1. März 2023

MLaw Sarah Meisel 1. März 2023

Dr. iur. Christina Schlatter 1. März 2023

MLaw Nicole Seebacher (50%) 1. Juli 2023

Dr. iur. Matthias-Christoph Henn 1. Dezember 2023

[Weiterführende Informationen online >](#)

## 4.

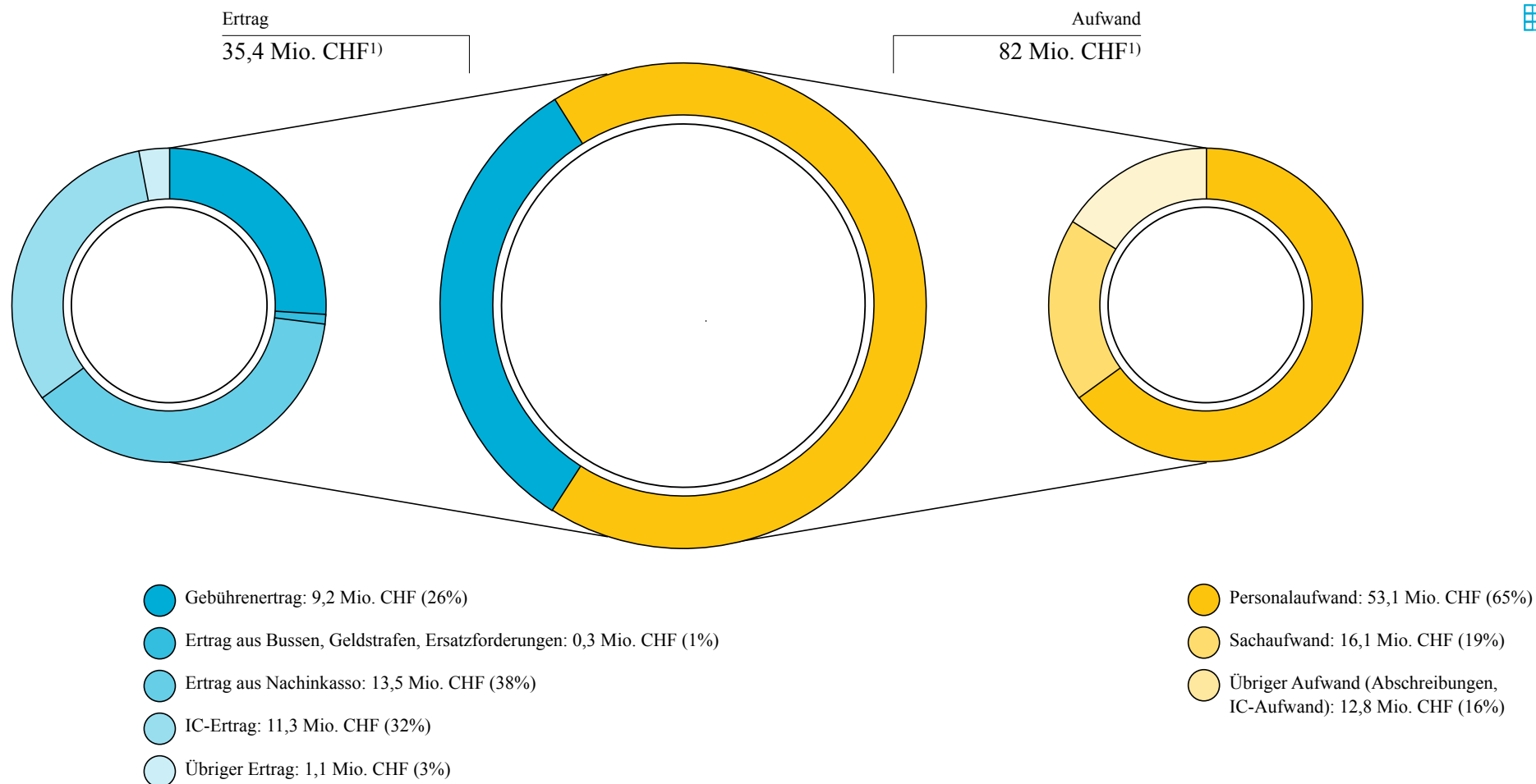
## Finanzen

## 4.1.

## Überblick

## 4.1.1.

## Erfolgsrechnung Obergericht

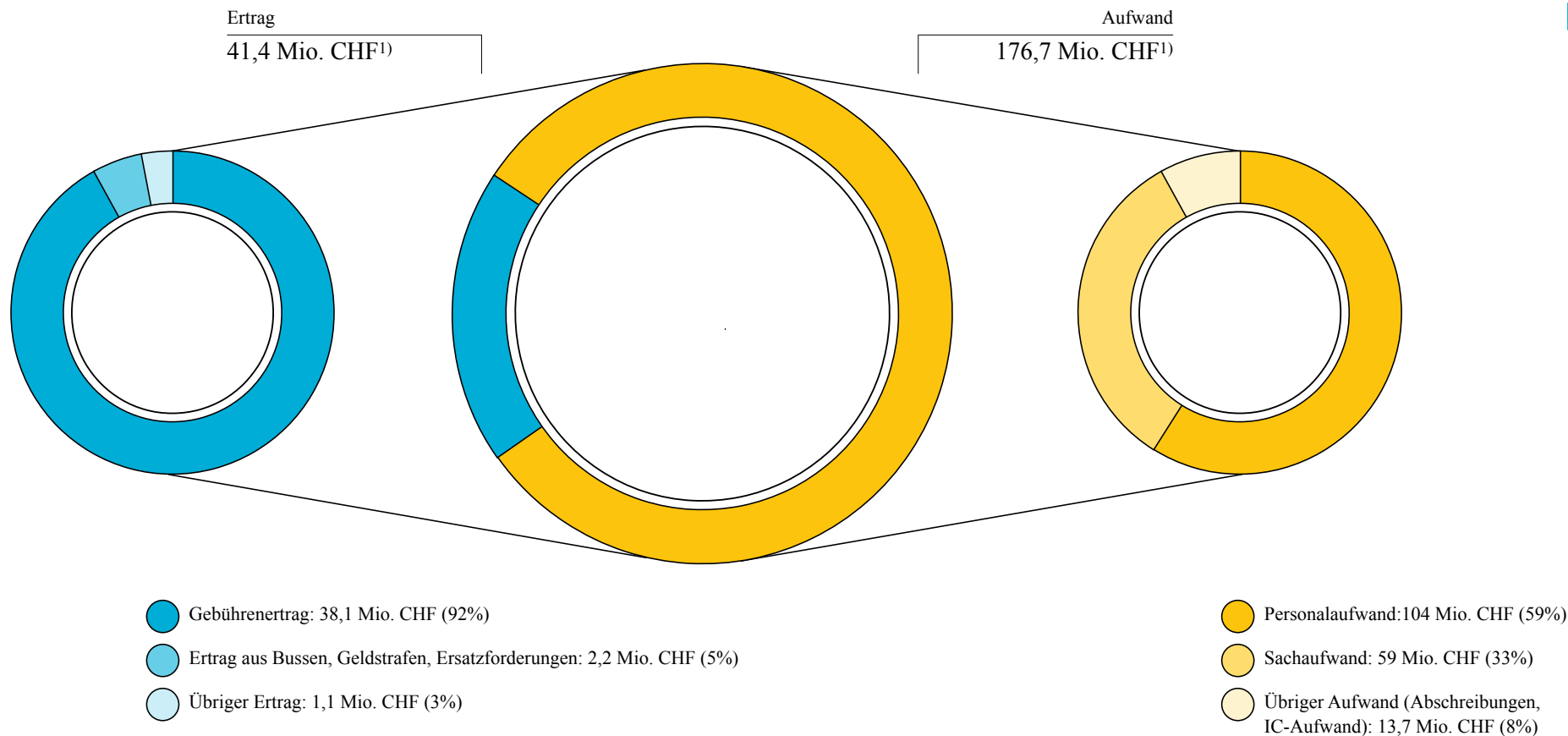


1) Aufgrund der Darstellung der Werte in Millionen können Rundungsdifferenzen entstehen.



# 4.1. Überblick

## 4.1.2. Erfolgsrechnung Bezirksgerichte



1) Aufgrund der Darstellung der Werte in Millionen können Rundungsdifferenzen entstehen.

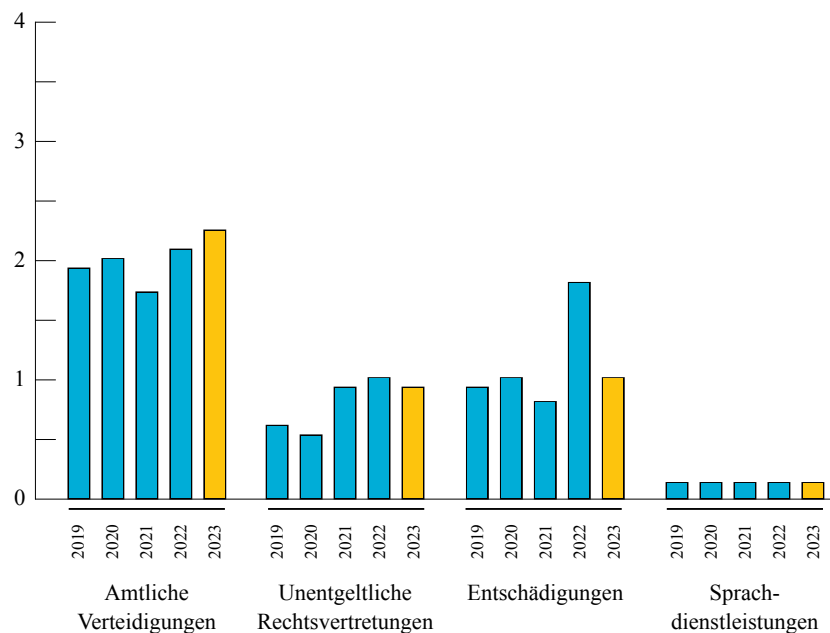
## 4.2. Zahlungen des Staates

## 4.2.1. Überblick

## 4.2.1.1. Obergericht

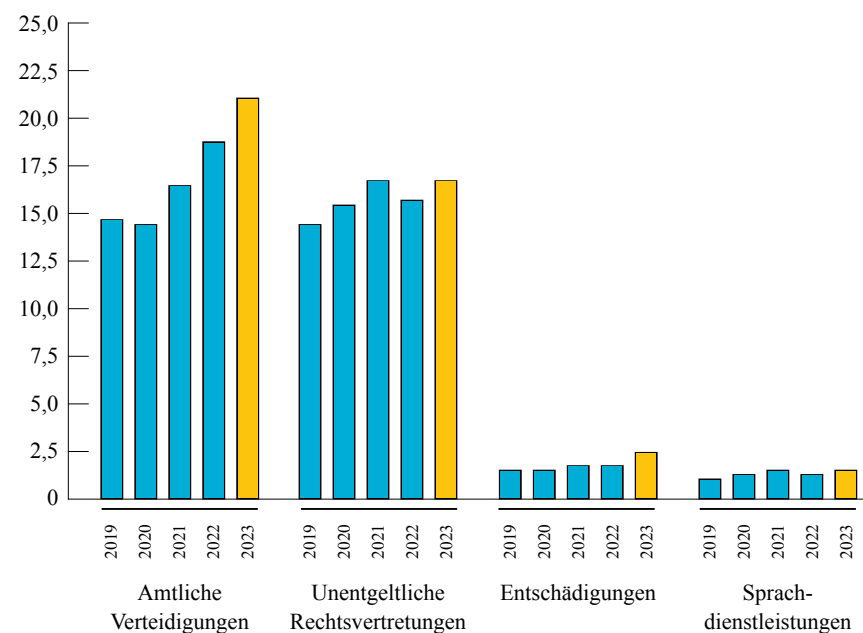
## 4.2.1.2. Bezirksgerichte

In Mio. CHF



	2019	2020	2021	2022	2023
Amtl. Verteidigungen	54% 1,9	55% 2,0	49% 1,7	43% 2,1	56% 2,6
Unentgeltl. Rechtsvertretungen	18% 0,6	14% 0,5	26% 0,9	19% 1,0	19% 0,9
Entschädigungen	25% 0,9	28% 1,0	23% 0,8	36% 1,8	22% 1,0
Sprachdienstleistungen	3% 0,1	3% 0,1	2% 0,1	2% 0,1	3% 0,1

In Mio. CHF



	2019	2020	2021	2022	2023
Amtl. Verteidigungen	46% 14,2	44% 13,9	45% 15,9	50% 18,2	50% 20,5
Unentgeltl. Rechtsvertretungen	45% 13,9	47% 14,9	46% 16,3	42% 15,3	40% 16,3
Entschädigungen	5% 1,5	5% 1,6	5% 1,7	5% 1,7	6% 2,4
Sprachdienstleistungen	4% 1,1	4% 1,3	4% 1,4	3% 1,3	4% 1,4

[Weiterführende Informationen online >](#)

# IV. Notariate und Betreibungsämter



Obergericht,  
Südansicht

# 1. Notariate, Grundbuch- und Konkursämter

## 1.1. Einleitung

Der Kanton Zürich ist in 44 Notariatskreise eingeteilt. Ein Notariatskreis umfasst in der Regel mehrere Gemeinden und/oder mehrere Stadtquartiere. Geleitet wird jedes Notariat von einer Notarin oder von einem Notar, die oder der von den Stimmberechtigten des Notariatskreises gewählt wird. Die Dienstleistungen der Notariate werden durch die Gesetzgebung bestimmt und die Rahmenbedingungen in finanzieller und personeller Hinsicht durch die politischen Instanzen vorgegeben. Das Obergericht und die Bezirksgerichte üben die Aufsicht über die Notariate, Grundbuch- und Konkursämter aus.

Im Berichtsjahr fanden folgende Wechsel in der Amtsleitung der Notariate statt:

	Es schieden aus:	Es traten ihr Amt an:
Elgg	Stefan Stutz	Michael Krug
Feuerthalen	Martin Huber	Stefan Stutz
Stammheim	Martin Huber	Stefan Stutz
Riesbach-Zürich	Stefan Walder	Beat Buxcel
Stäfa	Werner Ritter	Oliver Klaus

### Dienstleistungen

#### Notariat

- Öffentliche Urkunden in den Bereichen Grundstücke, Stiftungs-, Ehegüter- und Erbrecht sowie Gesellschaftsrecht

- Amtliche Beglaubigungen
- Rechtsberatung in diesen Bereichen, besonders im Ehegüter- und Erbrecht
- Erbschaftssachen, Erbschaftsverwaltung, öffentliches Inventar, amtliche Liquidation, Nacherbschaftsinventar, Sicherungsinventar etc.

#### Grundbuch

- Erledigung sämtlicher Geschäfte im Grundstücksverkehr und in nachbarschaftlichen Rechtsbeziehungen an Grundstücken

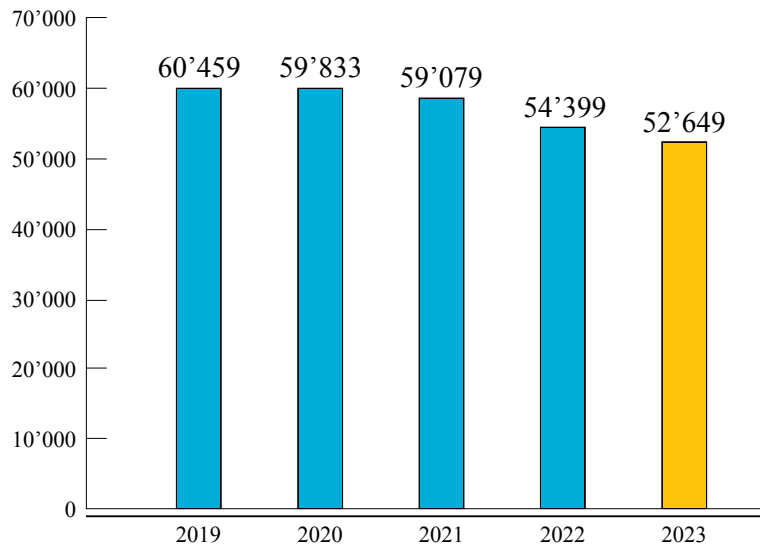
#### Konkurs

- Durchführung von Konkursverfahren

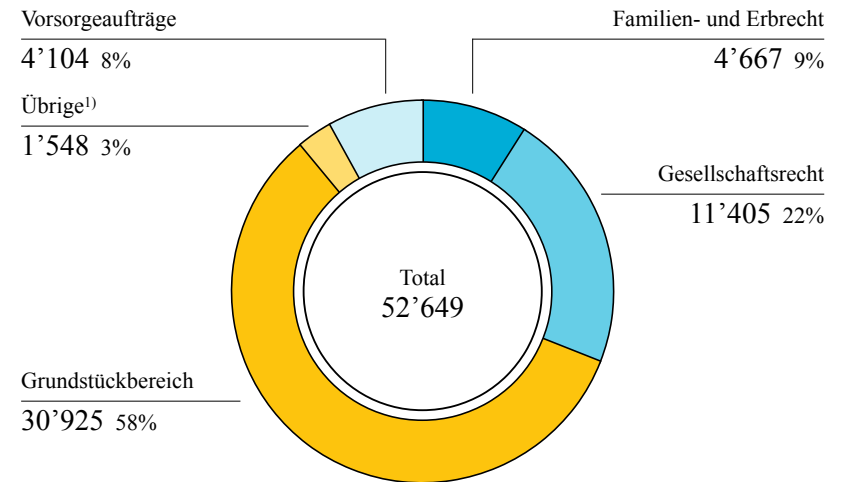
Die Notariatsverwaltung obliegt dem Obergericht, welchem zu diesem Zweck das Notariatsinspektorat angegliedert ist. Dieses übt die Geschäftsleitung und die unmittelbare Aufsicht über die Amtsführung der Notariate aus. Das Notariatsinspektorat erbringt weiter zentrale Dienstleistungen für die Notariate im Bereich des Personalwesens, der Aus- und Weiterbildung, des Rechnungswesens und Controllings, der Rechtsberatung und -entwicklung sowie Unterstützungsleistungen bei der Abwicklung von Konkursverfahren durch die Mobile Equipe Konkurs. Es ist sodann federführend bei der Planung und Abwicklung von Projekten im Notariatswesen.

1.2. Geschäftsgang  
1.2.1. Notariate  
1.2.1.1. Beurkundungen

Anzahl Beurkundungen



Art der Beurkundungen

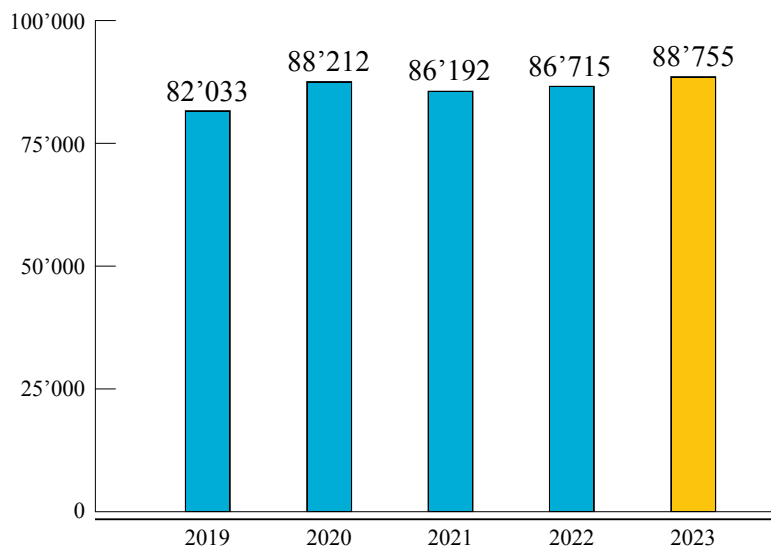


1) Eidesstattliche Erklärungen, Schrankföhröffnungen, Verlosungen, Bürgschaften, vollstreckbare öffentliche Urkunden etc.

## 1.2.2. Grundbuchämter

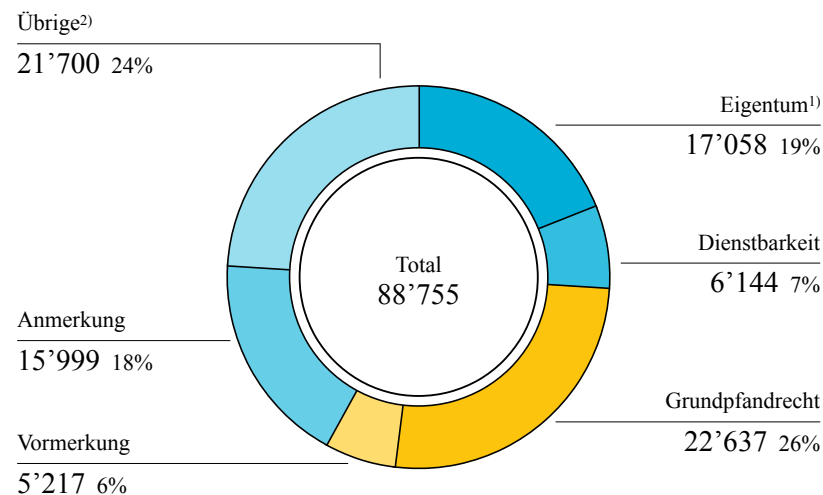
### 1.2.2.1. Grundbuchgeschäfte

Anzahl Grundbuchgeschäfte<sup>1)</sup>



1) Im Zuge der Überarbeitung des Rechenschaftsberichtes wurden die statistischen Erfassungsmöglichkeiten erweitert: Neu wird die Anzahl der Geschäftsfälle ausgewiesen. Die Grundbuchgeschäfte für das Jahr 2019 entsprechen den Tagebucheinträgen. Basierend auf den Tagebucheinträgen wären für das Berichtsjahr 74'926 Grundbuchgeschäfte ausgewiesen worden.

Art der Grundbuchgeschäfte



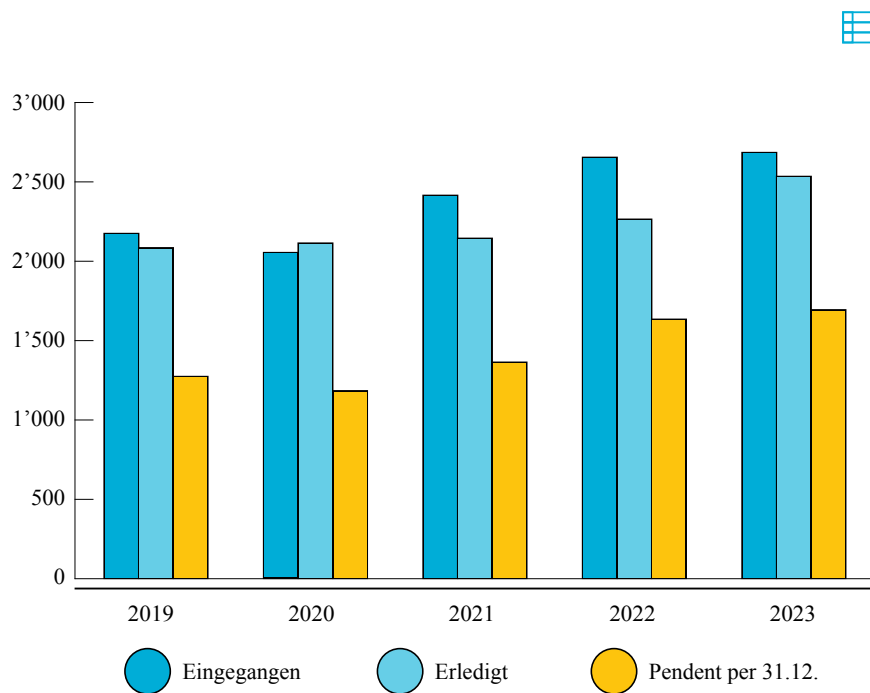
1) Entspricht der Anzahl Handänderungen. Im Zuge der Überarbeitung des Rechenschaftsberichtes wurden die statistischen Erfassungsmöglichkeiten erweitert: Zusätzlich werden unter den Handänderungen auch die Erbgänge ausgewiesen. Ohne Erbgänge würden für das Berichtsjahr 13'146 Handänderungen ausgewiesen.

2) Zum Beispiel Namensänderung, Grundlast, Bemerkungen zu allen Grundbuchabteilungen.

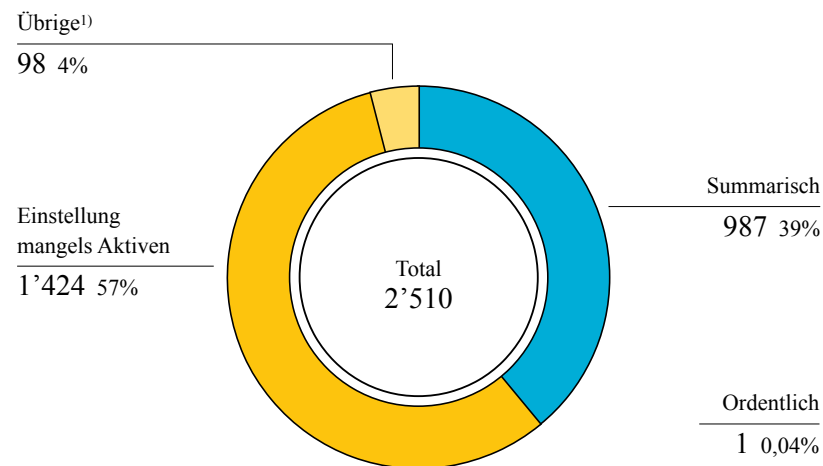
## 1.2.3. Konkursämter

### 1.2.3.1. Konkursverfahren

### 1.2.3.2. Art der Erledigung



	2019	2020	2021	2022	2023
Eingegangen	2'155	2'048	2'394	2'628	2'666
Erledigt	2'077	2'086	2'136	2'260	2'510
Pendent per 31.12.	1'269	1'176	1'348	1'628	1'687

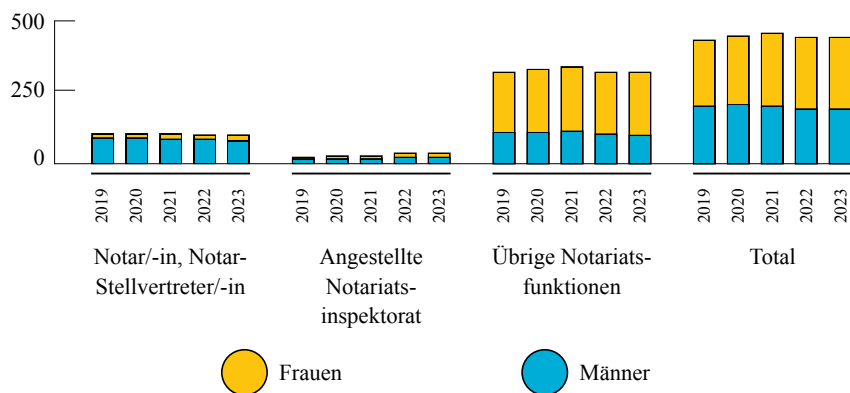
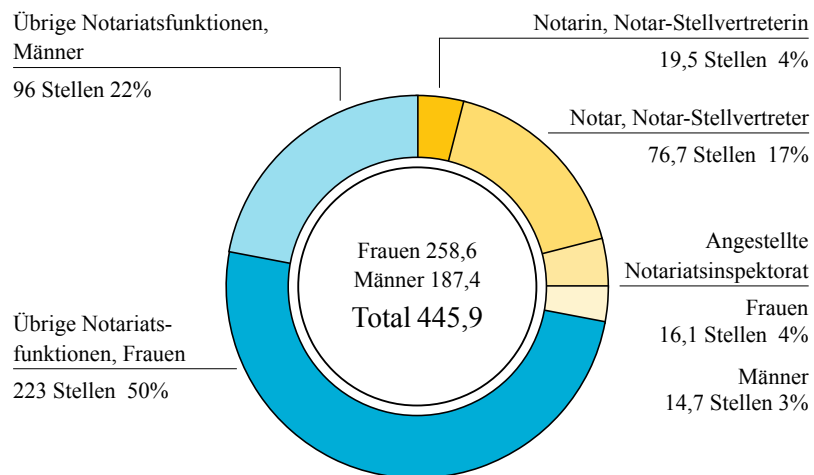


1) IPRG-Verfahren (Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht), Widerruf, Beschwerde, andere Gründe.

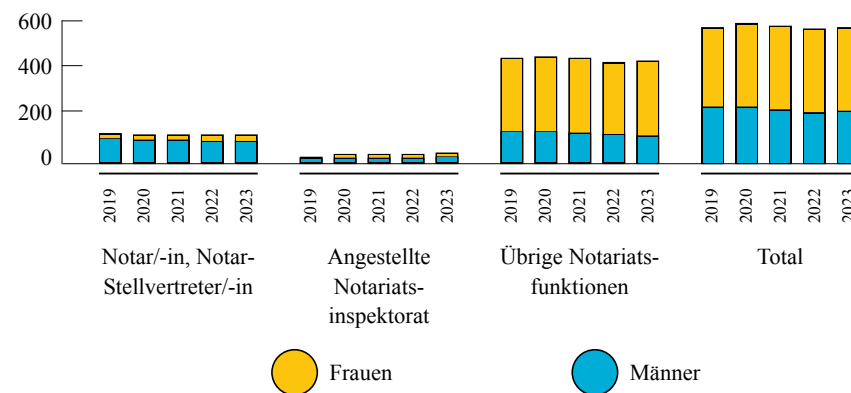
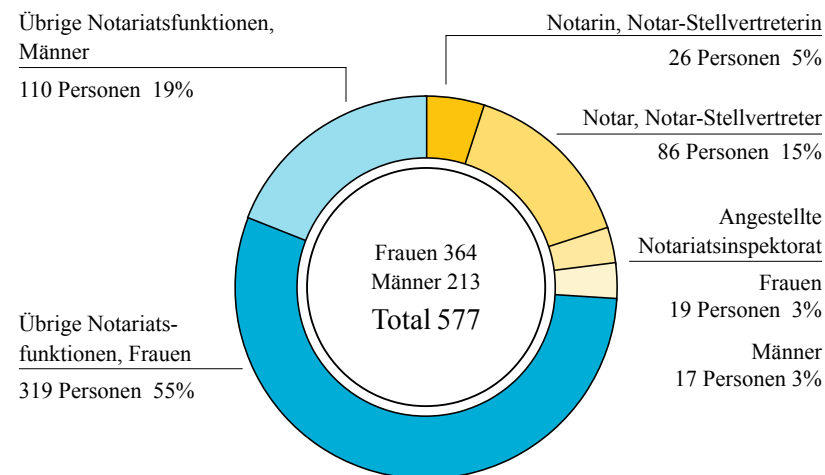
[Weiterführende Informationen online >](#)

## 1.3. Personal

### 1.3.1. Beschäftigungsumfang<sup>1) 2)</sup>



### 1.3.2. Anstellungsverhältnisse<sup>2) 3)</sup>



1) Der Beschäftigungsumfang umfasst die Gesamtzahl aller während des Jahres Beschäftigten. Als volle Personaleinheit gilt eine Anstellung vom 1. Januar bis 31. Dezember bei einem Beschäftigungsgrad von 100 Prozent.  
2) Im Beschäftigungsumfang und den Anstellungsverhältnissen nicht enthalten sind die insgesamt rund 90 Lernenden. Vergleiche dazu Ziffer 1.3.3. der weiterführenden Informationen.

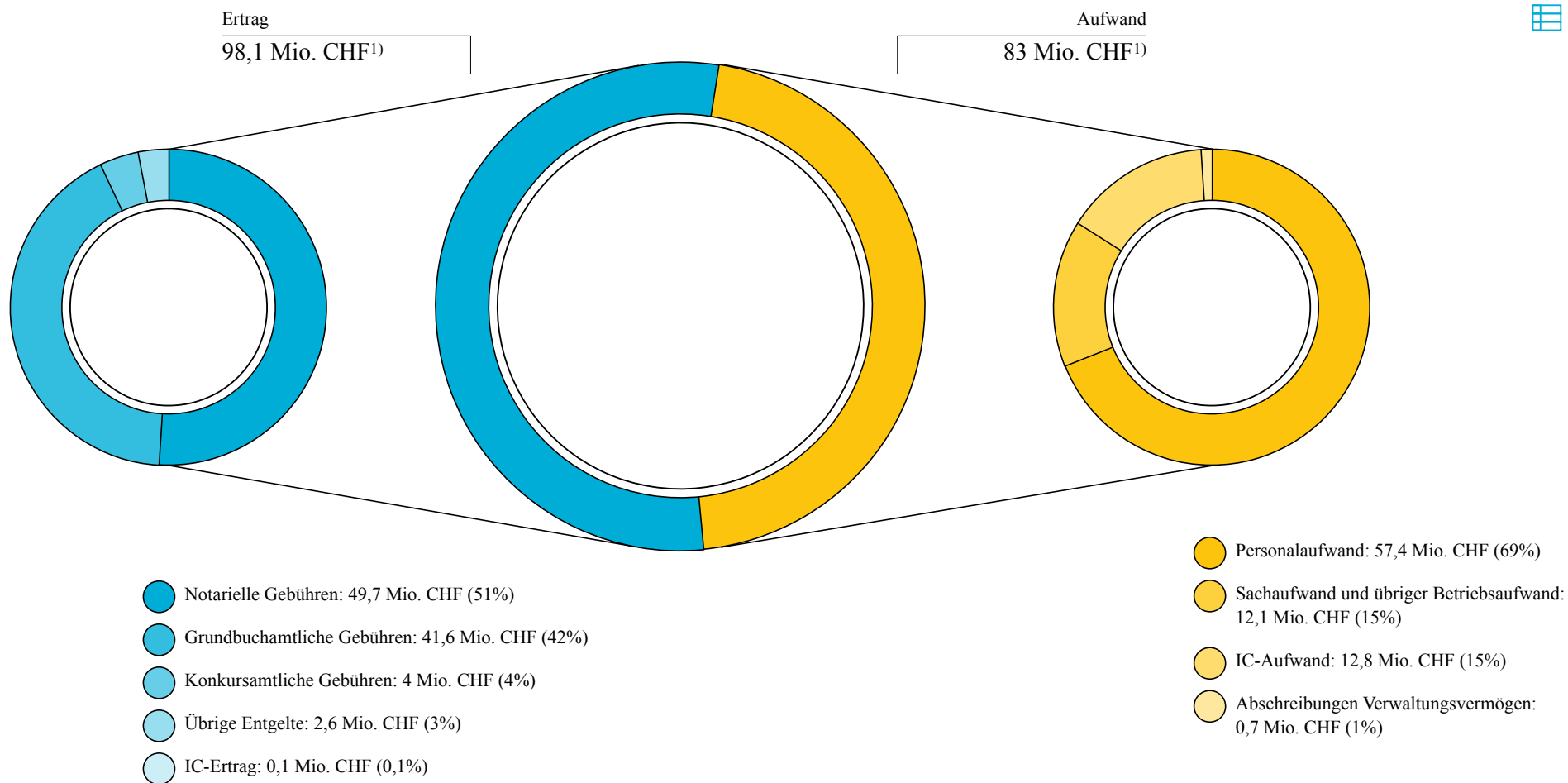
3) Die Anzahl Anstellungsverhältnisse wird per Stichtag 31. Dezember erhoben, wobei jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter unabhängig des Beschäftigungsgrades voll gezählt wird (Kopfzählung).

[Weiterführende Informationen online >](#)



# 1.4. Finanzen

## 1.4.1. Erfolgsrechnung



1) Aufgrund der Darstellung der Werte in Millionen können Rundungsdifferenzen entstehen.

[Weiterführende Informationen online >](#)

## 2. Betreibungs- und Gemeindeammannämter

### 2.1. Einleitung

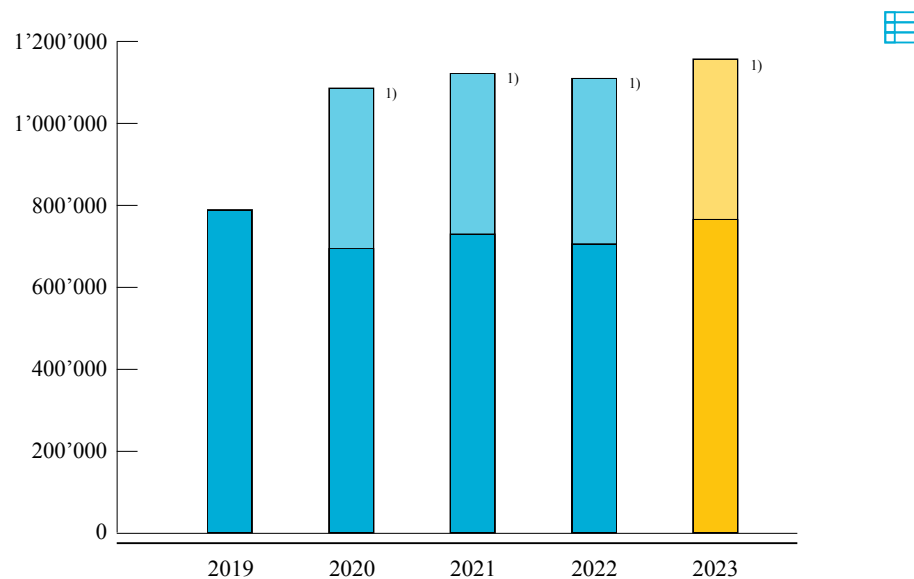
Es bestanden im Kanton Zürich im Berichtsjahr 57 Betreibungskreise. Jedes Betreibungsamt bildet zusammen mit dem Gemeindeammannamt eine Amtsstelle. Dieser obliegt die Durchführung der Schuldbetreibung im Sinne des Schuldbetreibungs- und Konkursgesetzes sowie verschiedene zivilrechtliche Vollzugshandlungen gemäss Zivilprozessordnung und dem Gesetz über die Gerichts- und Behördenorganisation im Zivil- und Strafprozess.

Die Wechsel in den Amtsleitungen im Berichtsjahr sind hier [☞](#) einsehbar.

Zur Ausübung der fachlichen Aufsicht über die Betreibungs- und Gemeindeammannämter des Kantons Zürich ist der Verwaltungskommission des Obergerichts des Kantons Zürich das Betreibungsinspektorat angegliedert. Es übt die unmittelbare Aufsicht über diese Ämter aus, insbesondere durch regelmässige Inspektionen. Im Weiteren obliegen ihm unter anderem die Organisation der Amtsübergaben, das Erbringen von Hilfeleistungen in der Erledigung von Amtsgeschäften, die Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen sowie die Erteilung von allgemeinen Auskünften.

## 2.2. Geschäftsgang

### 2.2.1. Betreibungsämter



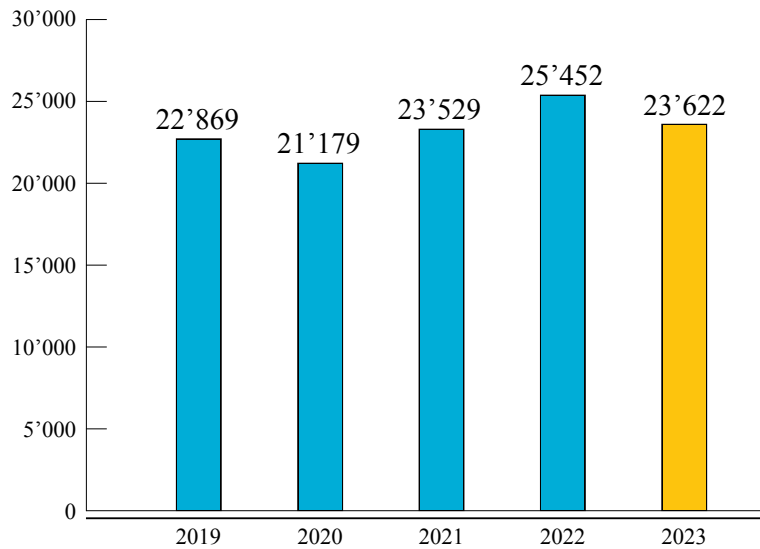
	2019	2020	2021	2022	2023
Zahlungsbefehle	447'461	380'962	403'166	400'924	440'256
Rechtsvorschläge	37'960	35'013	35'316	34'235	38'365
Pfändungen	198'869	175'581	185'631	170'088	181'458
Verwertungen	101'706	100'194	94'271	97'645	93'048
Betreibungsregisterauskünfte <sup>1)</sup>	–	387'539	404'852	398'914	405'256
Übrige <sup>2)</sup>	10'437	8'300	9'133	10'079	10'891
<b>Total</b>	<b>796'433</b>	<b>1'087'589</b>	<b>1'132'369</b>	<b>1'111'885</b>	<b>1'169'274</b>

1) Die Betreibungsregisterauskünfte werden erst ab 2020 statistisch erhoben, ohne diese wurden im Berichtsjahr 764'081 Geschäfte erledigt.

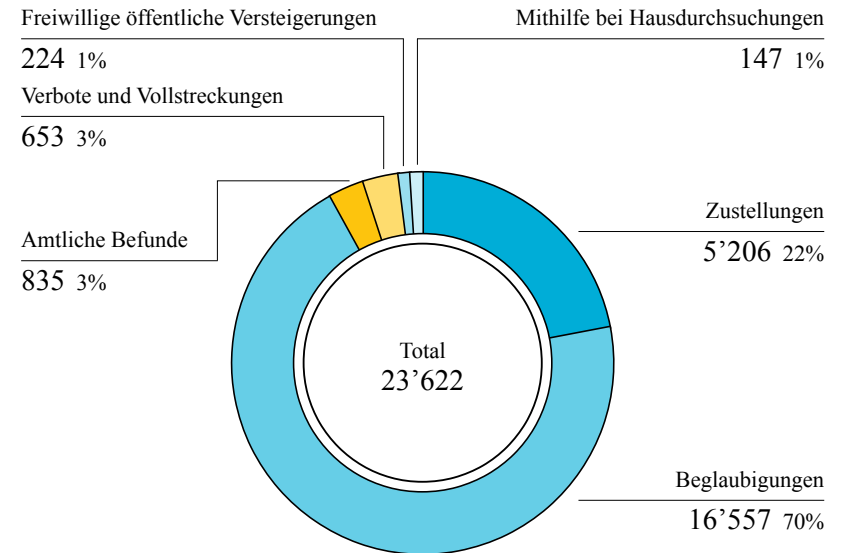
2) Konkursandrohungen, Arreste, Retentionen.

2.2. **Geschäftsgang**  
2.2.2. **Gemeindeammannämter**

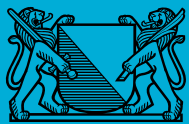
Anzahl Geschäfte



Art der Geschäfte



[Weiterführende Informationen online >](#)



# Obergericht des Kantons Zürich

Hirschengraben 13/15, Postfach, 8021 Zürich  
Tel. 044 257 91 91, [www.gerichte-zh.ch](http://www.gerichte-zh.ch)

